

FahrRad!

Die Fahrradzeitschrift des ADFC - Kreisverbandes Köln und Umgebung



Mai-Oktober 2008

www.adfc-koeln.de



Verkehr

Rad & Bahn

*Mit dem VRS-Ticket
ins Ahrtal*

ADFC aktiv

Fahrradmärkte

Alle Termine im Rheinland

Radfahrschule

Kursbeginn im Mai

Op Jöck

Touren und Treffs:

Volles Programm

Deutschlandtour:

*Erwin Wittenberg fuhr
einmal drumrum*



„Neu im Trend: Der Familien-Pick-Up!“

Viele unserer Ausrüstungsexperten nutzen ihre Fahrräder nicht nur jeden Tag auf dem Weg zur Arbeit, sondern besonders gern auch im Urlaub – entsprechend hoch ist ihre Erfahrung mit jeder Art von Fahrradzubehör und -Kleidung.

Große Auswahl an Fahrrad-Bekleidung und -Zubehör im Olivandenhof



25.000 Ausrüstungsideen für Outdoor und Reise auf 7.000 qm.

Neu ab März:
Freitags und Samstags
bis 21 Uhr geöffnet!

Träume leben.

Globetrotter.de
Ausrüstung

MEINE GLOBETROTTER AUSTRÜSTUNG FILIALE IN KÖLN:

Olivandenhof, Richmodstraße 10, 50667 Köln
Telefon: 0221/277 288-0, shop-koeln@globetrotter.de
Montag – Donnerstag: 10:00 – 20:00 Uhr
Freitag und Samstag: 10:00 – 21:00 Uhr

Hamburg | Berlin | Dresden | Frankfurt | Bonn | Köln

Weißer Salbe

Seit dem 1. Januar gibt es bei uns nun die „Umweltzone“. Der Begriff suggeriert, dass hier etwas für die Umwelt getan wird.

Schön wär's ja! Leider ist die Realität eine andere. Die Autofahrer haben brav ihre Plakette in rot, gelb oder grün gekauft und verhalten sich keinen Deut anders als vorher. Warum sollten sie auch?

Im gleichen Maß, wie es ihnen leicht gemacht wird, kommt nämlich die Förderung des alternativen Verkehrsträgers mit null Emission nicht voran: Die Rede ist vom Radverkehr. Nehmen wir z. B. die Frankfurter Straße in Mülheim, die Einkaufsmeile des Veedels. Liegt mitten in der Umweltzone. In jede Fahrtrichtung zwei Fahrspuren, deren jeweils eine allerdings dem ruhenden Verkehr vorbehalten ist. Da darf und soll die geneigte Kundschaft im Blechliesel vorfahren und fürs Abstellen desselben eine ganze Fahrspur beanspruchen. Derweil üben sich die wenigen Wagemutigen, die ihre Einkäufe mit dem Rad erledigen, im Zickzackfahren oder quetschen sich zwischen dem ruhenden und dem schleichenden („fahrenden“ wäre übertrieben) Verkehr durch, manchmal bedrängt von einem dahinter folgenden KVB-Bus, von ungenügender Rad-Infrastruktur mal ganz zu schweigen...

„Nichts ist so reformbedürftig wie das Verhalten der Menschen“ wusste schon Mark Twain. Verhaltensänderung aber beginnt im Kopf, und die „Umweltzone“ fördert das Umdenken eindeutig nicht. Wenn Umweltverbände fordern, den Verkehrsablauf fahrradfreundlicher zu gestalten und beispielsweise in jeder Fahrtrichtung eine Spur für Bus- und Radverkehr zu reservieren, löst das bei den meisten Politikern und Geschäftsleuten sofort einen Reflex aus: Umsatzverlust, Arbeitsplatzverlust, Stimmenverlust! Undenkbar! Lieber nehmen sie noch eine große Dosis aus der Tube mit der Weißen Salbe*. Dabei ist erwiesen, dass Radfahrer, bezogen auf ihre Besuchshäufigkeit, mehr Geld in den Kassen des Einzelhandels zurückerlassen als Autofahrer - Radfahrer kommen eben öfter!

„Umweltzone“ ist ja gut und schön, aber man müsste auch drin Rad fahren können!

Ihr

Erich Koprowski, Redaktion „FahrRad!“

Ihr




„Umweltzone“
Frankfurter Straße

AHORN
ökologisch

Ewaldstraße 5
50670 Köln

Tel. 0221-16 88 88-0

Fax 0221-16 88 88-22

info@ahornimmobilien.de

www.ahornimmobilien.de



Immobilien GmbH
sozial • serviceorientiert

Immobilienverkauf u. -vermittlung
WEG-, Miet- und Hausverwaltung
Finanzierung, Versicherung,
Vermögensaufbau

...natürlich !

Inhalt & Impressum

- 3 Editorial
- 5 Leserbrief

Verkehr

- 6 Rad & Bahn
Neuer Übergangstarif im VRS
- 7 Aktivitäten der Mülheimer Fahrrad Gruppe

ADFC aktiv

- 8 Portrait - Radmarkt Schumacher GmbH ist neues Fördermitglied
- 10 Antrittsbesuch
Jürgen Möllers ist neuer Fahrradbeauftragter
- 11 Das Liegerad
Ein Fahrbericht von Janina Weinand
- 12 Kurz notiert
- 14 Tandemfreunde
Die erste Ausfahrt geriet zu Wasserspielen
- 15 Persönlich
Nachruf auf Heribert Thelen
- 16 Das Fahrradbüro hat ein neues Domizil
Der ADFC ist umgezogen
- 17 Gebrauchtfahrradmärkte im Rheinland
- 17 Kurstermine der Radfahrschule
- 18 Ansprechpartner und Fördermitglieder
- 51 Beitrittserklärung

Op Jöck

- 20 Autofreie Erlebnistage
- 22 Touren und Treffs
- 42 Deutschlandtour
Einmal drumrum mit Erwin Wittenberg
- 46 Interview mit Benni Elsel
Mitfahrgelegenheit für Einheimische

Feuilleton

- 50 Heiliges Blech
Erzählung von Manfred Cibura
- 50 Einladung zur Autorenlesung



Titelfoto:
*Sommerfrische im Cranach-Wäldchen
am Riehler Rheinufer* Foto: Koprowski

Impressum

28. Jahrgang

Heft 1/2008, Mai 2008 — Oktober 2008

Auflage: 5.000

Herausgeber: ADFC Köln und Umgebung e.V., Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn, Nr. 1272145, BLZ. 37050198

Redaktion: Erich Koprowski (kp) (V.i.S.d.P.), Janina Weinand (jw)

Autoren in dieser Ausgabe: Erwin Wittenberg, Norbert Schmidt (sn)

Erich Koprowski, Janina Weinand, Rolf Bauerfeind

Fotos: Soweit nicht anders angegeben, stammen die Fotos vom jeweiligen Autor.

Anzeigen: Erich Koprowski Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 15.08.01.

Satz und Layout: Erich Koprowski

Titelblatt-Layout: Marco Weinand

Druck: Knotenpunkt GmbH, Beller Weg 6, 56290 Buch (Hsr.), Tel.: 06762 / 2261

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier unter Verwendung recycelbarer Druckplatten

Heft 2/2008: Erscheint Mitte Oktober 2008

Redaktionsschluss: 10.09.2008, **Anzeigenschluss:** 10.09.2008

Leserbriefe sind herzlich willkommen. Schicken Sie diese bitte an den Herausgeber.

Radstation

Hauptbahnhof Köln

Service rund ums Rad



Parken



Reparatur



Radreinigung



Vermietung

ADFC-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf den Verleih und alle Reparaturen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	5.30 – 22.30 Uhr
Sa.	6.30 – 20.00 Uhr
So.	8.00 – 20.00 Uhr

So finden Sie uns

Breslauer Platz, 50667 Köln
Tel. 139 71 90, Fax 139 71 91



Gefahren produzierende Verkehrsplanung

Auf S. 8 und 9 in „FahrRad!“ 2/2007 beschreibt der sehr geschätzte Herr Koprowski die Planungen zur Umgestaltung der Venloer Straße mitsamt einer aufschlussreichen Grafik, der deutlich zu entnehmen ist, dass für Radfahrer ein "Schutzstreifen" entlang der parkenden Autos vorgesehen ist. Die Wirkung solchen Schutzes erwähnt er indirekt auf S. 12: "Ein weiterer Klassiker ist die zum Radweg hin sich öffnende Beifahrertür, die den Radler zu Fall bringt."

Aus langjähriger Praxis als Fahrradhändler kann ich Ihnen versichern: nicht nur Beifahrertüren "öffnen sich" (korrekt: werden rücksichtslos geöffnet), auch die Autofahrer selber sind sich der Gefahren und ihrer rechtlichen Pflichten oft nicht bewusst.

Der sogenannte Schutzstreifen zwingt die Radfahrer dazu, im Schwenkbereich der Autotüren zu fahren und sich damit selbst zu gefährden! Als Schutz kann dieser Streifen nur wirken, wenn die Radfahrer sich links von ihm halten. Was natürlich nicht geht, weil die Straße zu schmal ist, wie ja auch die Grafik zeigt, auf der so schon PKW und LKW eindeutig nicht den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand zu den Radfahrern einhalten.

In der Praxis muss man davon ausgehen, dass die allermeisten Autofahrer nicht warten werden, bis sie gefahrlos an den Radfahrern vorbeifahren können. Ob eine solche Gefahren produzierende Verkehrsplanung überhaupt rechtlich zulässig ist, vermag ich nicht zu beurteilen.

Sicher ist, dass sie den Radverkehr nicht fördert und sich die weniger selbstbewussten Radfahrer lieber illegal über den Gehweg quetschen werden. Somit ist zumindest für weitere Schlagzeilen über rücksichtslose "Radler" gesorgt...

Ich finde den ADFC natürlich gut und wichtig. Meine Wertschätzung würde noch wachsen, wenn Sie in Ihrem Sprachgebrauch die Radfahrer ernst nehmen würden - Sie sprechen doch auch nicht von "Autlern", wenn Sie Autofahrer meinen.

Theodor Holtendorf, Köln

VRS-Tarif löst im Juni Übergangstarif VRS/Ahr ab

VRS-Tickets gelten ab Sommer auch im Landkreis Ahrweiler

In Kürze sind Fahrgäste zwischen dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) und dem Kreis Ahrweiler einfacher unterwegs: Denn ab dem 15. Juni 2008 gilt z.B. bei Fahrten von Köln nach Ahrweiler einheitlich der VRS-Tarif. Die Fahrgäste aus dem VRS können künftig im Übergangsverkehr mit allen Bussen und Bahnen im Landkreis Ahrweiler fahren. Mit dieser Vereinfachung kommen die beiden Verkehrsverbände VRS und VRM (Verkehrsverbund Rhein-Mosel) den Wunsch vieler Fahrgäste entgegen, das Lösen von Anschluss-tickets entfällt künftig. Im grenzüberschreitenden Verkehr zwischen dem heutigen VRS-Netz und dem Landkreis Ahrweiler gelten alle Tickets des VRS-Tarifs mit Ausnahme des JobTickets, des XXL-Tickets, des SemesterTickets und des SchülerTickets. So werden alle Tickets der Preisstufe 5 (z.B. Formel9Tickets) im Landkreis Ahrweiler anerkannt.

Die VRS-Tickets sind bei allen Verkehrsunternehmen im Landkreis Ahrweiler erhältlich. Kartenwerke und Liniennetzpläne (topographisches Liniennetz, Schnellverkehrsplan, Minifahrpläne) werden Anfang Mai gedruckt und sind Ende Mai/Anfang Juni für Fahrgäste erhältlich.

Erweitertes Einzugsgebiet auch für Radtouren in der Freizeit

Den Bewohnern des VRS steht nach der Umstellung zukünftig ein Tarifsystem zur Verfügung, das ihnen die Nutzung des Gebietes südlich von Bonn ermöglicht. Rechtsrheinisch wurde der Tarifbereich bereits nach Altenkirchen und Neuwied ausgedehnt (wir berichteten); die Abschaffung des Übergangstarifes ist somit eine deutliche Verbesserung auch für Radler und Wanderer, da der VRS-Tarif künftig auf der gesamten Streckenlänge der Ahrtalbahn (RB 30) sowie auf der linksrheinischen Strecke bis Brohl (RE 5, RB 26) gilt. Bei Fahrten von Köln oder Bonn in den Landkreis Ahrweiler gilt bei der Fahrradmitnahme der VRS-Tarif, inner-

halb des Landkreises Ahrweiler der VRM-Tarif.



Blick auf die Hohe Acht

Interessante Tagesausflugsziele in der Osteifel per Rad

Neben dem beliebten Ahrtal, den bis auf wenige Kilometer autofreien Ahr-Radweg von Blankenheim nach Sinzig sowie dem Rotweinwanderweg gibt es im Landkreis Ahrweiler weitere lohnenswerte Ausflugsziele, die sich als Tagesziel mit dem Rad gut erreichen lassen, wie z.B. der Nürburgring mit der höchsten Erhebung in der Eifel, der Hohen Acht (747 m), das vorgelagerte Eifelstädtchen Adenau mit seinem historischen Marktplatz, das bekannte Benediktinerkloster Maria Laach am Laacher See mit seinem Vulkanpark oder das Rodder Maar bei Niederzissen, dessen Südwestrand einen schönen Blick auf Burg Olbrück ermöglicht. In Niederzissen bietet das dortige Vulkaninformationszentrum alles Wissenswerte zum Thema Eifel-Vulkanismus, für Radtouren durch die Vulkaneifel erleichtert der durch das Brohltal verkehrende Vulkan-Express den Aufstieg (über 400 m Höhendifferenz!). ■ *Norbert Schmidt*

Genauere Tarifbestimmungen unter:
www.vrsinfo.de

Aktivitäten der Mülheimer Fahrrad Gruppe im letzten halben Jahr

Der übliche "Kleinkram": Wir haben Gefahrenstellen wie Schlaglöcher (Auffahrt Mülheimer Brücke) oder eine Asphaltverwerfung (Dünnwälder Kommunalweg) gemeldet, die auch umgehend beseitigt wurden. Die Verwaltung fackelt nie lange mit der Beseitigung von Gefahrenstellen, so dass hier ein Lob ohne wenn und aber fällig ist. Das Gleiche gilt für das Aufstellen von Radständern, wenn auch hier die Bearbeitungszeiten deutlich länger sind. Die KVB hat auf unseren Antrag hin den Gleis-Überweg am Arnberger Platz in Buchheim neu gestaltet. Jetzt können auch Liegeräder und Fahrräder mit Anhänger gefahrlos passieren.



Arnberger Platz: Der Überweg war nur im Zick-Zack zu überqueren.



Die künftige Wegeführung ist an den schnurgeraden Einfassungen des Überwegs bereits erkennen.

Mülheimer Brücke: Kleinere Fortschritte sind bei der Verbesserung der Verkehrssituation auf der Mülheimer Brücke zu verzeichnen: Auf der linksrheinischen Rampe hat die Verwaltung begonnen, die Beschilderung zu verbessern. Selbst Ortskundige scheitern dabei, jeweils die richtige Auffahrt auf die richtige Seite der Fahrbahn zu finden. Wir stellen uns vor, zuerst alle "weichen" Maßnahmen auszuprobieren, die möglich

sind. Dazu gehört zu allererst eine verbesserte Ausschilderung. Die ist aber noch nicht vollständig, wir bleiben am Ball. Nachdem im März 08 wieder ein schwerer Unfall geschehen ist, müssen auch die niedrigen Beton-Abgrenzungen zur Autofahrbahn als prinzipiell gefährlich betrachtet werden.

Feinstaubmessungen - Unser Antrag, die Infrastruktur für den Rad- und Fußgängerverkehr auf den Hauptverkehrsstrassen im Bereich der Messstation Clevischer Ring zu verbessern, soll die Verkehrsarten fördern, die keinen Feinstaub emittieren. Bevorzugt natürlich den Fuß- und Radverkehr. Die Politik hat das Thema nicht zusammenfassend behandelt. Der Radweg Keupstrasse wurde in der Bezirksvertretung abgelehnt. Dem Radweg Frankfurter Strasse wurde eine Tempo-30-Lösung entgegengesetzt. Die Schließung der Radwegelücke Clevischer Ring steckt irgendwo in der Pipeline. Insgesamt, 3 Monate nach Einführung der Umweltzone, ein verkehrspolitischer Ansatz, den leider niemand ernsthaft verfolgt.

Aktionen: Die Mülheimer Fahrrad Gruppe organisierte im September 07 wieder einen Informationsstand auf dem "Markt der Möglichkeiten" auf dem Wiener Platz. Ebenfalls im Herbst haben wir uns intensiv am Kölner Bürgerhaushalt beteiligt und etliche Detailverbesserungen für den Radverkehr in unserem Bezirk als Vorschläge eingebracht.

Fahrradbeauftragter: Ende Oktober besprachen wir mit dem Kölner Fahrradbeauftragten Jürgen Möllers in einer freundlichen und kooperativen Atmosphäre die anstehenden Probleme und Vorschläge zum Radverkehr in Mülheim. ■ Rolf Bauerfeind/mfg

Weitere Informationen:

www.muelheimer-freiheit.net/mfg



Ganze 58 Jahre war das Fahrradgeschäft „2-Rad Spezialist Schumacher“ in der Longericher Hauptstraße jedem Fahrradfreund ein Begriff. Seit einem Jahr firmiert der Familienbetrieb, geführt in dritter Generation von Thomas Schumacher, nun als „Radmarkt Schumacher“ in der Robert-Perthel-Str. 53 im Gewerbegebiet Longerich. Seit Februar 2008 reiht sich der „Radmarkt Schumacher“ nun in die Riege der Fördermitglieder des ADFC Köln ein.

Fahrrad-Vielfalt auf 3-facher Fläche

Gute und günstige City-Räder, bequeme Trekking- oder Tourenräder, Mountain-Bikes oder Cross-Räder in allen Preisklassen, daneben BMX-Räder, Dirt-Bikes, Beach Cruiser für die junge Rad-Szene genauso wie Komforträder, Tief-Einsteiger oder Elektroräder. - noch nie war die Fahrradwelt so vielfältig wie heute. Wer ein neues Fahrrad sucht, kann unter einer Vielzahl von Fahrradtypen auswählen, vorausgesetzt das Fahrradgeschäft ist groß genug, um alles zu zeigen und an Größe mangelt es dem „Radmarkt Schumacher“ nun wahrlich nicht.

Ein großes Programm Kinder-, Jugend- und Spielräder runden die Auswahl ebenso ab, wie Rennräder für die unterschiedlichsten Ansprüche.

Viel mehr Auswahl

In einem großen 2-geschossigen Lager werden jede Menge Varianten bevorratet. Dazu Thomas Schumacher: „Uns ist wichtig, dass der Kunde bei uns nicht nur das richtige Rad in seiner gewünschten Qualitätsklasse findet, sondern dieses Rad auch noch in der richtigen Rahmenvariante und Rahmenhöhe direkt ausprobieren kann. Denn nur so kann er sich für das

richtige Rad entscheiden. Für den Kunden zahlt sich das neue Platzangebot aus, zumal er die Räder nicht nur im Laden, sondern vor allem auch auf dem großen hauseigenen Parkplatz testen kann. Demnächst soll zudem eine spezielle Probefahrt-Strecke neben dem Haus angelegt werden.“



Fotos: Schumacher (2)

Kinder- und Jugendräder

Großauswahl Zubehör und Bekleidung

Wer Ersatzteile und Zubehör benötigt, braucht nicht lange suchen – egal für welche Fahrrad-Marke. Besonders interessant



Große Auswahl an Fahrradbekleidung



Reparaturannahme in der Serviceabteilung



Zubehörabteilung

ist die Auswahl für den passionierten Tourenfahrer, der wirklich alles bis hin zur speziellen Bekleidung findet. Hier wird neben den üblichen Fahrradtrikots besonderen Wert auf eine sportive, legere, aber fahrradgeeignete Freizeitbekleidung gelegt.

Warum Radmarkt?

„Die neue Firmenbezeichnung signalisiert unser neues Tief-Preis-Konzept,“ erklärt Thomas Schumacher. „In unserem Radmarkt wird man sehr preisgünstige Sondermodelle in allen Qualitätsklassen finden.“

Die Zugehörigkeit zum nahe gelegenen ZEG-Großeinkauf macht dies möglich.

„Wir wollen die Ansprüche des Kunden in jeglicher Hinsicht erfüllen. Auswahl, günstige Preise und einen fachkundigen Service.“

Die neue große Fach-Werkstatt unterstreicht dieses Konzept.

Schnittmenge mit dem ADFC

„Viele unserer Kunden sind sportiv eingestellt, also Rennradler oder Mountainbiker. Die meisten sind jedoch Alltagsradler und für deren Belange setzt sich der ADFC ein. Es gibt also eine große Schnittmenge an Interessen, bei deren Durchsetzung wir den ADFC gerne unterstützen“ erklärt Thomas Schumacher das Engagement von „Radmarkt Schumacher“ als ADFC-Fördermitglied. ■ Erich Koprowski



Robert-Perthel-Str. 53 • 50739 Köln
Tel.: (0221) 9921921-0
Fax: (0221) 9921921-9

www.radmarkt-schumacher.de
info@radmarkt-schumacher.de
Mo-Fr 10.00-18.30, Sa 9.00-14.00

Die Stadt Köln hat einen neuen Fahrradbeauftragten. Mit der Umbesetzung des Postens gingen auch Organisationsänderungen einher.

Antrittsbesuch bei Jürgen Möllers

Mit Norbert Schmidt, Stephan Behrendt, Ralph Herbertz und Erich Koprowski fanden sich am 9. Januar gleich vier ADFC-Vertreter beim Fahrradbeauftragten Jürgen Möllers zu einem ersten Gedankenaustausch ein.

Es stellte sich schnell heraus, dass Jürgen Möllers den Problemen der Alltagsradler aufgeschlossen gegenüber steht, kennt er sie doch aus eigener Anschauung. Möllers besitzt kein Auto, sondern legt alle Wege mit dem Fahrrad und ggf. mit dem ÖPNV zurück.

Eine seiner ersten Amtshandlungen war, eine Zählung des Radverkehrs durchführen zu lassen, damit für weitere Verkehrsplanungen verlässliche Zahlen zur Verfügung stehen. An verschiedenen Stellen in der Stadt, so z.B. auf der Hohenzollernbrücke und am Neumarkt wurden sogar Dauerzählstellen eingerichtet. Beim Überfahren eines quer zur Fahrbahn verlegten Schlauchs werden die passierenden Radfahrer automatisch erfasst.

Erkannt hat Jürgen Möllers auch ein jedem Alltagsradler bekanntes Manko: Allenthalben fehlt es an vernünftigen Abstellanlagen, weshalb er nun beginnend in der Innenstadt anhand der wild geparkten Räder eine Bedarfsermittlung durchführen lässt. Im Ergebnis soll dies dazu führen, dass endlich genügend bedarfsgerechte Abstellanlagen zur Verfügung stehen. Das Geld hierfür stammt aus Ablösemitteln für nicht realisierte Abstellanlagen im Wohnungsbau.

Im Gegensatz zu seinem Vorgänger ist Jürgen Möllers nicht nur Fahrradbeauftragter. Sein Posten ist vielmehr in den Organisationsablauf im Amt für Straßen und Verkehrstechnik eingebunden und er befasst sich als Ingenieur auch mit Verkehrsplanung. Möllers hält das für einen Vorteil: Durch seine Dezernatszugehörigkeit sind für ihn die Wege kurz, wenn



Foto: Koprowski

Jürgen Möllers erläutert den ADFC-Vertretern die Zählstellen für den Radverkehr

es gilt, Radverkehrsplanungen mit dem zuständigen Kollegen zu besprechen. Außerdem hat er einen kurzen Draht zum Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, Klaus Harzendorf. Bei einem wöchentlichen jour fix tauschen die beiden ihre Informationen aus.

Offener Informationsaustausch scheint Jürgen Möllers ein Grundanliegen zu sein. Jedenfalls waren die ADFC-Vertreter nach dem Gespräch angetan von der offenen Art des neuen Fahrradbeauftragten.

Er ist auch ein Freund klarer Worte. So ließ er sich kürzlich im Zusammenhang mit der Radverkehrszählung im "Kölner Stadt-Anzeiger" zitieren, dass Köln zwar eine Fahrradstadt, aber das hieße nicht, dass Köln fahrradfreundlich sei. Eine Aussage, die jeder kölsche Alltagsradler ohne weiteres unterschreiben würde. ■ kp

**Fahrradbeauftragter der Stadt Köln:
Jürgen Möllers, Tel.:0221/221-22851
fahrradbeauftragter@stadt-koeln.de**

Nachdem ich in der letzten „FahrRad!“ etwas zum Tandem geschrieben hatte, dachte ich mir, dass es nun an der Zeit sei, mal etwas zum Thema „Liegerad“ zu schreiben.



Das Liegerad

Von Janina Weinand

Im März auf der Radreisemesse in Bonn erfuhr ich, dass es in Bonn einen neuen Toxy-Partner (*Liegerad-Hersteller, d. Red.*) gibt, bei dem man Räder für eine Probefahrt leihen kann. Auf diese Chance hatte ich lange gewartet, wir vereinbarten direkt, uns zwecks Termin telefonisch zu melden. Gesagt getan, eine Woche später hatte ich das Proberad, ein Toxy LT xs, ein untengesteuerter Kurzlieger mit direkter Lenkung.

Es fiel mir auf Anhieb leicht, damit zu fahren, es fuhr sich sehr ruhig und angenehm. Natürlich muss man sich erst mal an das ganz andere Fahrgefühl gewöhnen.

Mal die Beine hochlegen

Die Beine liegen hoch, der Toxy-Werbespruch „... heute schon die Beine hochgelegt?“ kommt nicht von ungefähr. Sie liegen wirklich hoch und man neigt zu Beginn dazu, etwas zu verkrampfen, aber das legt sich nach wenigen Kilometern und es stellt sich ein Gefühl der Entspannung ein. Gegenwind, auch das merkt man schnell, kann einem nicht mehr viel anhaben, leider heißt das aber auch, dass man vom Rückenwind nicht profitiert. Sehr schnell empfindet man die Lenkung als sehr angenehm. Auf den ersten Kilometern und auch beim Anfahren meint

man zwar, sich regelrecht am Lenker festkrallen zu müssen, aber das ist falsch und unnötig. Der Lenker bestraft kleinste Bewegungen direkt mit einem Schlenker, weshalb man ihn, außer beim Bremsen recht locker in der Hand hält. Man lässt das Rad einfach laufen und genießt den Ausblick, wenn er denn schön ist.

Nichts für ängstliche Typen

Der Ausblick im Straßenverkehr ist sehr gewöhnungsbedürftig und nichts für ängstliche Typen. Man sieht mehr von den Autoreifen der vorbeirauschenden Autos, als vom Rest der Autos. Das Anfahren ist anfangs etwas schwierig, alle Kraft muss aus den Beinen geholt werden, dies merkt man auch beim Bergauffahren, das ist mit dem Liegerad deutlich anstrengender als mit einem normalen Rad. Ansonsten ist es schneller, ein sportliches Rad, ideal für weite Strecken. Alles in allem war meine Probefahrt mit dem Toxy LT xs ein tolles Erlebnis und Vergnügen! ■

Liegerad-Interessenten können hier eine Probefahrt vereinbaren:
Stefan Krebs, Toxy-Vertriebspartner
 in Bonn, Tel.: 0160/94867666.
 Weitere Infos auch unter:
www.toxy.de

Die FahrRad! hat ein neues Logo

Es war Zeit, ein neues einprägsames Logo für unsere Zeitschrift zu entwerfen. Marco Weinand hat sich der Sache angenommen. Das Design sehen sie in dieser Ausgabe erstmals auf der Titelseite. Die FahrRad!-Redaktion bedankt sich für die, wie wir finden, exzellente Arbeit! *jw*

ADFC-Köln-Homepage

Die Homepage unseres Kreisverbandes, www.adfc-koeln.de, wurde zum Jahreswechsel noch mal überarbeitet und verbessert. Sie ist nun perfekt auf den Wissensdurst aller Mitglieder abgestimmt und zwingt einfach zum regelmäßigen Besuch, da auf ihr aktuelle Informationen zuerst erscheinen! Die Navigation ist ausgezeichnet, alles stellt sich übersichtlich dar, gesuchte Informationen lassen sich schnell finden. *jw*

1. Kölner GPS-Treff im ADFC Köln

Die ersten Treffen in sitzender Form und die ersten GPS-Radtouren waren ein voller Erfolg. Die hohe Teilnehmerzahl zeigt wie aktuell das Thema Radtouren per GPS ist. Aus dem Treff wurden inzwischen GPS-Radtouren, bei denen sich die Anwender austauschen. Die GPS-Radtouren werden kurzfristig auf der ADFC-Köln-Homepage bzw. über Email bekannt gegeben. Infos unter: www.adfc-koeln.de *jw*

Fahrradstaffel des DRK Porz

Der Ortsverein Porz des Deutschen Roten Kreuzes verfügt über eine Fahrradstaffel. Hiermit ist Porz in Köln Vorreiter in dieser speziellen Bereitschaftsarbeit. Zum Einsatz kommt die Fahrradstaffel z.B. bei Radveranstaltungen wie Bike On, beim Inselfest in der Porzer Groov und beim Porzer-Herbstfest. Die Rad fahrende Truppe kann bei dieser Art Veranstaltungen schneller im weitläufigen und unwegsamen Gelände Patienten erreichen und erstversorgen. Die Zahl der Fahrradstaffeln beim DRK nimmt aufgrund der positiven Erfahrungen bundesweit immer mehr

zu. Infos unter: www.drk-porz.de *jw*



Einsatzfahrzeug der DRK-Fahrradstaffel beim Porzer Herbstfest

Foto: Weinand

Fietsknooppunten-netwerk

In den Niederlanden fährt man inzwischen genau wie in Belgien und rund um Heinsberg nach Zahlen. Die einzelnen Regionen haben ihr Radwegenetz mit Zielpunkten, die sie durchnummeriert haben, vernetzt. Geführt wird man mit vielen Wegweisern und Kartentafeln. So stellt man sich eine Route anhand von Zahlen, die man nacheinander abfährt, zusammen. Das funktioniert ausgezeichnet. Einen Nachteil gibt es dennoch, zu viele wollen damit Geld verdienen. So gibt es keine Karte mit allen „Zahlen“ für die gesamte Niederlande, sondern insgesamt stolze 26 Karten, die zum einen nicht das gesamte Land abdecken und zum anderen nicht im gleichen Maßstab vorliegen. Wenn man die Niederlande durchfahren will, muss man also mit viel Kartengewicht und hohen Ausgaben rechnen, eine Karte kostet zwischen 5 und 6 Euro. Über das Internet sind die Karten problemlos zu bestellen: www.knooppunktaarten.nl



Eine der vielen Tafeln am Wegesrand

Foto: Weinand

Fahrrad aus dem Automaten

Am Süd-Bahnhof in Arnheim (NL) kann man seit Herbst 2007 ein Fahrrad aus dem Automaten ziehen, rund um die Uhr natürlich. Der Automat beherbergt rund 50 Fahrräder, die Mitglieder von OV-Fiets (NL. Fahrradverleih des Öffentlichen Nahverkehrs) für 2,85Euro/20Stunden leihen können. Abgewickelt wird das ganze mit der Mitgliederkarte, die der Automat einliest, wenn man ein Fahrrad entnehmen will, ebenso beim Zurückbringen. Weitere Automaten sollen folgen. *jw*

Bahnradweg Aachen-Köln



Es gibt einen neuen Bahn(erlebnis)radweg von Aachen nach Köln bzw. von Köln nach Aachen. Thema ist die Bahn, die Route führt entlang der Bahnschienen. Noch ist die Strecke nicht ausgeschildert, aber es gibt eine Broschüre, die alles erklärt,

außerdem eine schöne Homepage: www.bahnradweg.de. Es gibt auch einen GPS-Track zur Tour. *jw*

NRWelo 2008

Die vierte Ausgabe der beliebten Radbroschüre NRWelo ist bereits im März 2008 erschienen. Es werden wieder attraktive Radtouren vorgestellt, insgesamt sind es 21. mehr Infos unter: www.nrw-tourismus.de. Dort kann man die Broschüre auch im pdf-Format herunterladen. *jw*

Tourenplaner Rheinland Pfalz

Ein neuer Tourenplaner für Rheinland Pfalz, bereichert das Netz. Themenrouten sind sogar als *.gpx herunterladbar. Eine Freude für Navinutzer! Aber auch für Nicht-Navinutzer gibt es viele wichtige Informationen, die beim Planen einer Tour helfen! HP: www.radwanderland.de *jw*

Demokult(t)our

Die Tour de Natur 2008 führt vom 27. Juli bis 9. August 2008 von Gießen nach Magdeburg. Weitere Infos unter:

www.tourdenatur.net *jw*

Einradtour

Endlich ist es soweit! Am 5. Juli 2008 findet die 1. Einradtour des ADFC-Köln statt. Nähere Informationen gibt es unter „Touren und Treffs“ in dieser Ausgabe. *jw*



Wie viele werden wir sein? Foto: Weinand

Hast du keine, leih' dir eine!

Für ADFC Mitglieder halten wir auch in diesem Jahr wieder wasserdichte Leih Taschen „Backroller / Fronroller plus“ von Ortlieb im Fahrradbüro bereit.

Je Paar fällt eine Leihgebühr von 10,- € / Woche oder 5,- € / Wochenende (Freitag - Montag) an.

Beim Entleihen muss eine Kautions von 50,- € hinterlegt werden. Mitgliedsausweis nicht vergessen! *kp*



**Vorbestellung:
0221/323919**

Fotos: Hersteller

Unter dem Motto „Wasserburgen in der Voreifel“ fand am 16. März die erste gemeinsame Ausfahrt der Tandemfreunde statt. Und Wasser war denn auch das beherrschende Element der Tour: Es goss in Strömen. Die vier Paare ließen sich davon jedoch nicht die Laune verderben.

Räne, Ränedröppche, fall nit op ming Köppche...

Fragende Gesichter am Bahnhof Erftstadt, dem Startpunkt der Tour. Die Meteorologen hatten recht behalten: Pünktlich zum geplanten Tourbeginn begann es in Strömen zu regnen.

Dieter und Sabine, eigens aus Aachen angereist, meinten: „Es kann nur besser werden, lasst uns fahren!“ Also rein in die Regenklamotten und rauf aufs Rad!

Bereits in Bliesheim stellte sich die Gruppe unter. Franz erspähte bald eine Bowlingbahn, die schon geöffnet hatte.

Bei diversen Heißgetränken gewährte uns eine freundliche Wirtin Regenasyll. Nach einer guten Stunde zog der Regen endlich woanders hin. Nix wie auf die Räder und los!

Kurz vor Groß-Vernich tröpfelte es wieder, kurz dahinter hörte es wieder auf. Bald fing es wieder an... Dieter, Sabine, Franz und Regina bewiesen ausdauernd ihre Fertigkeiten im An- und Ausziehen der Regekleidung, derweil Marco, Janina, Erich und Marion pragmatischer vorgingen: Regen oder nicht, sie ließen die Klamotten einfach an.

Vorbei an den Burgen Kleinbüllesheim und Weidesheim ging's weiter nach Flammersheim. Am alten Urteilsstein auf dem dortigen Marktplatz wurden früher Urteile zu Hexenverbrennungen ausgesprochen. Mitunter brachte man die Delinquentinnen auch durch Untertauchen zu Tode...

Burg Ringsheim besichtigen wir auf



Pause vor Burg Kleinbüllesheim

amerikanische Art: Schön auf dem Fahrzeug sitzen bleiben und langsam dran vorbeifahren. Der Regen prasselte erneut so auf uns ein, dass ein Kanu eigentlich das bessere Verkehrsmittel gewesen wäre.

Durchfrozen und nass ließen wir uns in die Sessel des „Stadtcafé“ in Rheinbach plumpsen. Wie zum Hohn kam nun die Sonne heraus und es trocknete auf.

Anscheinend ein ehernes Gesetz: Zieht schlechtes Wetter auf, so ist es schneller als ein Radfahrer, zieht es ab, ist es viel, viel langsamer: Bei der Weiterfahrt hatten wir in Weilerswist die abziehende Regenfront wieder eingeholt. Zurück in Erftstadt, zeigte der Tacho 70 gefahrene km an, über die Regenmenge pro Radler gibt es leider keine verlässlichen Angaben...

■ kp

Tandemfreunde op jöck



Bereit zur Probefahrt

Sie möchten das Tandemfahren einmal unverbindlich ausprobieren?

Erich Koprowski stellt Ihnen dafür sein Zweittandem zur Verfügung.

Für ADFC-Mitglieder ist die Ausleihe kostenlos, Nichtmitglieder entrichten eine Spende an den Verein.

Die nächsten Touren der Tandemfreunde erfahren Sie bei:

Erich Koprowski
Tel.: 0221/763100
fischerion@aol.com
 oder unter
www.adfc-koeln.de

Vielen war er als langjähriger Organisator der Kölner Gebraucht Fahrradmärkte des ADFC bekannt, von 2003 bis 2005 fungierte er darüber hinaus auch als 2. Vorsitzender.

Heribert Thelen ist tot!

Heribert Thelen war ein weltoffener, überaus lebensfroher und liebenswerter Mensch, der sich vielfach sozial engagierte und die rheinische Lebensart sehr schätzte.

Jeden, der mit ihm zu tun bekam, nahm er mit seiner versöhnlichen Art schnell für sich ein. Man konnte sich mit ihm über alles unterhalten, aber es war so gut wie unmöglich, sich mit Heribert zu streiten. Vor dem Hintergrund seiner lebensbedrohlichen Erkrankung verfügte er über einen schier unerschöpflichen Vorrat an Gelassenheit und rückte oft die für wichtig gehaltenen Dinge ins rechte Licht.

Sein Leiden kommentierte er meist mit „Et kütt wie et kütt“ und ließ sich von der Krankheit niemals unterkriegen. Aus der aktiven Vereinsarbeit hatte er sich bereits seit 2006 nach und nach zurückgezogen. Im Winter 2006 verwirklichte er sich noch einen lange gehegten Wunsch und unternahm eine Fahrt mit den Hurtigrouten durch die norwegischen Fjorde.

Fahrradfahren konnte er seit geraumer Zeit nicht mehr, zu stark zehrte bereits

die Krankheit an ihm.

Seit August 2007 ließen seine Kräfte immer stärker nach, schließlich gewann der Krebs die Oberhand.

Am 10. November 2007 erlag Heribert Thelen im Alter von 58 Jahren im Beisein seiner Frau Martje, seiner Kinder und Freunde seinem langjährigen Krebsleiden.

Der ADFC Köln hat einen vorbildlichen und äußerst beliebten Vereinskameraden verloren, viele von uns auch einen persönlichen Freund.

Wir trauern um Heribert und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. ■

Erich Kropowski



Foto: Privat

Heribert Thelen †

Es geschieht leider nicht oft, dass sich jüngere Menschen im ADFC ehrenamtlich engagieren. Janina und Marco Weinand bilden eine rühmliche Ausnahme.

Kreativ und fleißig

Tandem-Freunde, Tourenleitung, GPS-Treff, Mitarbeit in der Redaktion, Betreuung der Homepage, Standbetreuung - beeindruckend ist die Liste der Aktivitäten, die Janina und Marco Weinand seit Anfang 2007 im Kreisverband bereits ausüben. Im Juli kommt nun noch die erste Einrad-Tour im ADFC hinzu.

Den beiden Enddreißigern macht ihr Engagement sichtlich Spaß. Während Janinas Mundwerk kaum einmal stillsteht, ist

Marco ein „ruhiger Vertreter“, der aber in puncto Kreativität seiner Frau in nichts nachsteht. Ihm ist z.B. das neue Titelblatt der „FahrRad!“ zu verdanken.

Janina hat für diese Ausgabe u.a. Benni Elsel interviewt und die neue Rubrik „Kurz notiert“ gestaltet. Fleiß, Kreativität und absolute Zuverlässigkeit zeichnen beide aus. Sie sind ein Glücksfall für den Kreisverband, eben Aktive, wie man sie sich wünscht! ■

Erich Kropowski



Janina und Marco Weinand

Foto: Privat

Nichts ist beständiger als der Wandel. Dieser Weisheit trug auch der ADFC mit der Verlegung der Geschäftsstelle in die Alte Feuerwache Rechnung.

Neues Domizil für das Fahrradbüro

Bereits seit geraumer Zeit war sich der Vorstand des ADFC darüber im Klaren, dass das Ladenlokal, in welchem das Fahrradbüro in der Kölner Südstadt gut zwanzig Jahre lang untergebracht war, seinen Zweck nicht mehr erfüllte. Kamen vor der Verbreitung des Internet noch viele Ratsuchende während der Öffnungszeiten des Fahrradbüros persönlich vorbei, so hat sich die Informationsbeschaffung in den letzten Jahren radikal verändert. Die meisten Anfragen gehen heute per E-Mail oder über die Homepage ein.

Als Geschäftsstelle, die hauptsächlich nur noch vereinsinternen Aufgaben dient, war das Ladenlokal im Sionstal überdimensioniert.

Bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle kam der Zufall zur Hilfe: Der Arbeitskreis Autofreie Siedlung Köln (ask) gab im Herbst 2007 seine Geschäftsstelle im Büro des Verkehrsclub Deutschland (VCD) in der Alten Feuerwache in der Melchiorstraße auf.

Seit dem 1. Februar 2008 bildet nun der ADFC zusammen mit dem VCD dort im zweiten Stock des Südtrakts eine Büroge-

meinschaft.

Neben dem gemeinsamen Büroraum teilen sich ADFC und VCD mit weiteren Nutzern der Etage den Besprechungsraum, die Teeküche sowie Lagerflächen und sanitäre Einrichtungen.

Die Bürozeiten des Fahrradbüros sind dienstags von 9-12 Uhr und donnerstags von 15-18 Uhr. Anke Prinz oder Detlef Koch stehen während dieser Zeiten für persönliche Beratungen zur Verfügung. ■
kp

Wir haben das Büro am neuen Standort bereits möbliert übernommen, so dass die Inneneinrichtung des alten Fahrradbüros weitgehend nicht mehr benötigt wird. Wir geben diese Gegenstände an Interessenten ggf. gegen eine kleine Spende ab. Eine Liste der Gegenstände finden Sie im Internet unter

www.adfc-koeln.de/kurz_notiert

Ansprechpartner ist Erich Koprowski,
Tel.: 0221/763100

Geschickt!

Gegen eine Versandkostenpauschale von 2,00 € zuzüglich zum Verkaufspreis schicken wir Ihnen jede bei uns vorrätige Fahrradkarte **gegen Vorkasse** nach Hause - natürlich auch die neue **Radtouristikkarte Rheinland/Eifel!**

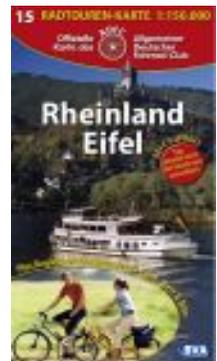
Auf neuer, digitaler Kartengrundlage mit vielfacher Geländeinformation bietet dieses neue Kartenblatt vor allem für Fernradler die Möglichkeit, ihre Touren von Köln im Norden, bis zur Mosel und ins Mittelrheintal sowie bis zur Nahe im Süden des Kartenblattes zu planen.

Die Karte ist für GPS-Nutzung optimiert. Neben Einkehrmöglichkeiten, Fahrradwerkstätten, Fähren und Radstationen sind auch sämtliche Bahnhöfe in der Kar-

te aufgeführt: diese sind nach Fern-, Regional- und S-Bahnhalten unterteilt.

Weitere nützliche Tipps sind im separaten Beiheft aufgeführt. Karte und Beiheft werden in praktischer wetterfester Klarsichthülle angeboten.

Erhältlich ist die Karte in unserer Geschäftsstelle sowie im Buchhandel. ■ *kp*



A D F C - R T K 1 5 ,
1:150.000
Rheinland Eifel, 2008
BVA Bielefelder

ADFC-Gebrauchtfahrradmärkte im Rheinland 2008

	Datum	Zeit	Ort	Platz
<p>Die nebenstehende Aufstellung gibt eine Übersicht über alle Gebrauchtfahrradmärkte der ADFC Kreisverbände Köln, Bonn/Rhein-sieg, Leverkusen und Rhein-Erft.</p> <p>Alle Angaben nach aktuellem Vorbereitungsstand, Ortswechsel sind leider nicht völlig auszuschließen.</p> <p>Aktuelle Informationen auch unter www.adfc-koeln.de.</p>	26.04.08	10-13 Uhr	Meckenheim	Lee-Mee-Platz
	03.05.08	9-13 Uhr	Köln	Neustadt-Nord, Ebertplatz
	03.05.08	10-13 Uhr	Bonn	Universität/Hofgartenseite
	17.05.08	9-13 Uhr	Köln	Kalk Post, gegenüber „KölnArcaden“
	31.05.08	9-13 Uhr	Köln	Mülheim, Wiener Platz
	07.06.08	10-13 Uhr	Bonn	Universität/Hofgartenseite
	07.06.08	10-14 Uhr	Leverkusen	Schlebusch, Fußgängerzone am Lindenplatz
	14.06.08	10-14 Uhr	Troisdorf	Wilhelm-Hamacher-Platz (am TRUZ)
	14.06.08	9-13 Uhr	Köln	Altstadt-Süd, Severinskirchplatz
	26.07.08	9-13 Uhr	Köln	Neustadt-Nord, Ebertplatz
	02.08.07	10-13 Uhr	Bonn	Universität/Hofgartenseite
	09.08.08	9-13 Uhr	Köln	Kalk Post, gegenüber „KölnArcaden“
	16.08.08	10-14 Uhr	Leverkusen	Wiesdorf, Fußgängerzone
	23.08.08	9-13 Uhr	Köln	Mülheim, Wiener Platz
	06.09.08	10-13 Uhr	Bonn	Universität/Hofgartenseite
	06.09.08	9-13 Uhr	Köln	Altstadt-Süd, Severinskirchplatz
20.09.08	9-13 Uhr	Köln	Neustadt-Nord, Ebertplatz	
27.09.08	10-14 Uhr	Troisdorf	Wilhelm-Hamacher-Platz (am TRUZ)	
04.10.08	10-13 Uhr	Bonn	Universität/Hofgartenseite	

ADFC-Radfahrschule für Erwachsene Kurstermine 2008

Sie können nicht Fahrradfahren oder trauen sich nach langer Pause oder einem Unfall nicht mehr aufs Rad? Die Radfahrschule des ADFC bringt Sie wieder in Fahrt! Der erste Kursus lief bereits vom 8. bis 29. April. Hier die restlichen Termine für das Jahr 2008:

Kursusnr.	Vorgespräch	1. Lektion	2. Lektion	3. Lektion	4. Lektion	Teilnahmegebühr
RS 208	05.05.08	13.05.08	20.05.08	27.05.08	03.06.08	110,-/140,-*
RS 308	02.06.08	10.06.08	17.06.08	24.06.08	01.07.08	110,-/140,-*
RS 408	05.08.08	12.08.08	19.08.08	26.08.08	02.09.08	110,-/140,-*

Der Kursus wird von Inga Fischer, staatl. gepr. Gymnastiklehrerin, jeweils von 18 - 20 Uhr auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule an der Neusser Straße in Nippes durchgeführt.

**Anmeldeformulare als PDF-Download unter www.adfc-koeln.de/termine
sowie beim Fahrradbüro, Tel.: 0221/323919**

**Fragen zum Kursablauf: Inga Fischer, Tel.: 0221/763100
E-Mail: inga.fischer@adfc-koeln.de**

Postanschrift:

ADFC Köln und Umgebung e.V.
Melchiorstr. 3
50670 Köln
Tel.: 0221/323919
Fax: 0221/326986
adfc-koeln@netcologne.de
www.adfc-koeln.de

Vorsitzende:

Hans-Günther Dirksmeyer
Am Fliederbusch 21, 50827 Köln
Tel.: 0221/5302454
dirksmeyer@netcologne.de

Erich Koprowski
Riehler Gürtel 84, 50735 Köln
Tel.: 0221/763100
erich.koprowski@adfc-koeln.de

Schatzmeister:

Günter Holtz
Bauhofstr. 13
52428 Jülich
Tel.: 02461/31333

Schriftführung und Technik/Kaufberatung:

Stephan Behrendt
Tel.: 0221/621193

GPS-Treff

Janina und Marco Weinand
Tel.: 02203/2963416
weinand@adfc-koeln.de

Gebrauchtfahrradmärkte:

Detlef Koch,
Tel.: 0221/323919
detlef.koch@adfc-koeln.de
Horst Polakowski
Tel.: 0221/321146

Redaktion „FahrRad!“

Erich Koprowski
Janina Weinand

Verkehrsplanung:

Norbert Schmidt
Tel.: 0221/665972
n.schmidt@adfc-nrw.de

Mitgliederverwaltung:

Anke Prinz
Tel.: 0221/323919
anke.prinz@adfc-koeln.de

Tandemfreunde:

Erich Koprowski

Radfahrschule:

Inga Fischer
0221/763100
inga.fischer@adfc-koeln.de

Orts- und Stadtteilgruppen Porz:

Wolfgang Kubasiak
Tel.: 0171/4944932

Nippes:

Wolfgang Kissenbeck
Tel.: 0221/7606391
www.adfc-koeln-nippes.de

Bergisch Gladbach:

Lutz Voss
Tel.: 02202/242760
www.adfc-bergisch-gladbach.de

Fahrradbeauftragter der Stadt Köln:

Jürgen Möllers
Tel.: 0221/221-22851
Fax: 0221/221-27082
E-Mail:
fahrradbeauftragter@stadt-koeln.de

Mülheimer Fahrrad Gruppe

Rolf Bauerfeind
Tel.: 0221/9619930
Fax: 0221/9619940
mfg@muelheimer-freiheit.net

Unsere Fördermitglieder:

Stadt Köln, Amt für Straßen- und Verkehrstechnik, Willy-Brandt-Platz 2, 50769 Köln-Deutz, **Bachem Verlag**, Ursulaplatz 1, 50668 Köln-Altstadt Nord, **Lindlau am Ring**, Hohenstaufenring 62, 50674 Köln-Innenstadt, **nirala Fahrradladen GmbH, Radlager**, Sechzigstr. 6, 50733 Köln-Nippes, **Planungsbüro VIA eG**, Marspfortengasse 6, 50667 Köln-Innenstadt, **Portz am Ring**, Lindenstr. 3, 50674 Köln-Innenstadt, **Pützfeld GmbH**, Longericher Hauptstr.67, 50739 Köln-Longerich, **Radmarkt Schumacher GmbH**, Robert-Perthel-Str. 53, 50739 Köln-Longerich, **Schneider & Bank Reisen**, Johannesweg 16, 53894 Mechernich, **StadtRad**, Bonner Str. 53-63, 50677 Köln-Südstadt, **Zwei plus zwei**, Stolberger Str. 1, 50933 Köln, **Zweiradwerkstatt 180 Grad e.V.**, Odenwaldstr. 90, 51105 Köln-Gremberg



schon mal auf
einem richtig guten
Rad gesessen?

Foto: www.pixelquelle.de

auf draht 

Das Fahrradfachgeschäft in Uninähe

Weyertal 18 · 50937 Köln

Tel./Fax 0221 - 44 76 46

www.aufdraht-koeln.de

 **Stadtrad**
Service, Fahrrad...

Bonner Straße 53 – 63 · 50677 Köln

Tel. 0221-32 80 75 · Fax 0221-932 22 58

www.stadtrad-koeln.de

Autofreie Erlebnistage im Rheinland und in den benachbarten Regionen

Datum	Veranstaltung	Straßensper- rung	Ort/Gemeinde/Bundesland/ weitere Infos
Sonntag, 27.04. 08	Lahntal total • 70 km von der Lahnquelle bei Bad Laasphe bis Cölbe	ja	Bad Laasphe bis Cölbe / Hessen www.marburg-biedenkopf.de
Pfingst- montag 12.05. 08	Nim(m)s Rad • 26 km autofrei auf der B 51 durch das Nimstal von Rommersheim nach Rittersdorf	ja	Rommersheim—Rittersdorf / Rheinland - Pfalz www.nimms-rad.de
Sonntag, 18.05. 08	WIEDER ins Tal • 47 km autofrei im Wiedtal zwischen Neuwied-Niederbieber und Seifen	ja	Neuwied-Seifen / Rheinland - Pfalz www.touristikverbandwiedtal.de
Sonntag, 18.05. 08	Happy Mosel • 2 x 140 km autofrei von Cochem bis Schweich, längste Straßensper- rung Europas	ja	Cochem - Schweich / Rheinland-Pfalz www.happy-mosel.com
Sonntag, 25.05. 08	Fahr zur Aar autofreier Tag, 39 km	ja	Dietz/ Taunusstein-Bleidenstadt/Hessen www.fahrzuaar.de
Sonntag, 01.06. 08	Tour de Ahrtal • Raderlebnistag durch das Ahr- und Ahbachtal		Blankenheim, LK Vulkaneifel, Adenau, Altenahr, Hillesheim, RLP/NRW www.tour-de-ahrtal.de
Sonntag, 08.06. 08	Nahe Hit-Radl mit! • 120 km auf dem Nahe- radweg von Nohfelden/Bostalsee bis Bingen/Rh.		Nohfelden - Bingen www.naheland.net
Sonntag, 15.06. 08	Jedem Sayn Tal 26 km autofrei von Bendorf-Sayn bis Selters	ja	Bendorf - Selters / Rheinland-Pfalz www.bendorf.de
Sonntag, 22.06. 08	Autofreier Sonntag Neuerburg (SüdeifelTour) 38 km entlang Enz und Prüm	ja	Arzfeld - Irrel / Rheinland-Pfalz www.vg-neuerburg.de
Sonntag, 22.06. 08	Euskirchener Burgenfahrt • Radwanderfahrt für Familien zu verschiedenen Burgen	nein	Euskirchen / NRW www.euskirchen.de
Sonntag, 29.06. 08	Tal toTal • 2 x 65 km autofrei Koblenz-Bingen (B9) und Lahnstein-Rüdesheim (B49)	ja	Rheinland-Pfalz / Hessen www.tal-total.de
Sonntag, 06.07. 08	Siegtal pur 144 km autofrei im Siegtal	ja	Siegburg und Netphen / NRW und RLP www.siegtal.com
Sonntag, 06.07. 08	Niederrheinischer Radwandertag • 50 Fahrtrouten an Rhein und Maas		NRW / Niederlande www.krefeld.de
Sonntag, 13.07. 08	Erlebnistag Gelbachtal • 25 km autofrei auf der L 325 von Montabaur bis Weinähr/Nassau	ja	Rheinland-Pfalz www.gelbachtaltag.de
Sonntag, 20.07. 08	Kylltal aktiv autofrei von Gerolstein bis Malberg	ja	Rheinland-Pfalz www.gerolstein.de
Sonntag, 20.07. 08	Sattel-Fest Hamm • 40 km autofrei zwischen Hamm und Soest	ja	NRW www.sattel-fest.de
Sonntag, 10.08. 08	Rad- und Familientag Hillesheim mit Aktionspunkten entlang der Routen		Rheinland-Pfalz www.hillesheim.de
Sonntag, 24.08. 08	Von Tal zu Tal/Strombergtour • 31km auto- frei durch Nahe-, Guldenbach- und Trollbachtal	ja	Stromberg - Langenlonsheim /RLP www.stromberg.de
Sonntag, 07.09. 08	Lustiges Prümatal • autofrei im Prümer Land	ja	Olzheim bis Waxweiler /RLP www.pruem.de

„Lieber ein autofreier Erlebnistag als ein erlebnisfreier Autotag!“
(Dr. Richard Groß, Landrat des Kreises Trier-Saarburg)



NIPPES-NÜRNBERG-NAPOLI!

Reiseräder vom *Radlager*

Sechzigstr. 6/ Ecke Merheimer Str.
50733 Köln- Nippes
Tel. 0221- 73 46 40

Werkstatt -739 01 32
info@radlager.de
www.radlager.de

Schwierigkeitsgrade der Touren:

leicht: Hier kann jeder mitfahren, vom Schulkind bis zum Großvater. Die Strecke beträgt maximal 50 Km in flachem Gelände.

mittel: Für Radlerinnen und Radler, die regelmäßig fahren. Es geht maximal über 80 Km und auch schon mal bergauf. Wir empfehlen ein Touren- oder Sportrad mit Gangschaltung.

schwer: Hier ist eine gewisse Kondition erforderlich, um maximal 100 Km in teilweise bergigem Gelände problemlos zu bewältigen. Ein Touren- oder Sportrad mit Gangschaltung ist erforderlich.

sehr schwer: Für Radlerinnen und Radler, die gerne lange Distanzen auf der Landstraße in flottem Tempo fahren. Die Strecken liegen über 100 Km mit kräftigen Steigungen. Ein Renn- oder Reiserad und die entsprechende Kondition sind unbedingt erforderlich.

StVO für alle

Für alle Teilnehmer an den Touren gilt die Straßenverkehrsordnung. Fahrräder mit Gangschaltung **erleichtern** die Teilnahme an unseren Touren. Für Proviant und Regenbekleidung sollten sich **verkehrssichere** Fahrradtaschen am Rad befinden. Räder mit Einkaufskorbchen sind zum Radeln in der Gruppe **absolut** ungeeignet. Wir empfehlen, zur **eigenen** Sicherheit einen Schutzhelm zu tragen. **Flickzeug** und **Luftpumpe** nicht vergessen! Die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen erfolgt auf **eigene Gefahr!**

Kosten und Teilnehmerzahl

Im Regelfall gilt: Mitglieder mit ADFC-Ausweis frei, Gäste 5 Euro, Teilnehmerzahl mind. 4 Personen, max. 20 Personen

Abweichende Regelungen durch die Tourenleiter sind, soweit bekannt, angegeben oder können bei den Tourenleitern erfragt werden, ebenso Informationen zur Tour. Unsere Tourenleiter arbeiten ehrenamtlich. Die Teilnahmegebühren dienen zur Deckung der anfallenden Kosten und zur Unterstützung der vielen Aufgaben des ADFC Köln.

So erreichen Sie die Tourenleiterinnen und -leiter der Touren in diesem Heft:

Böhme, Wieland	02203-67716	Musler, Mirko	02271/52109
Brinker, Irmi	0221/31007200	van Nies, Thomas	0221/883993
Dewenter, Hans Josef	02203-33928	Pirk, Hannelore	0221/818561
Dirksmeyer, Hans-Günther	0221/5302454 dirksmeyer@netcologne.de	Pratt, William	0221/5894598 0179/6865110 prattwilliam@t-online.de
Ernst-Fuchs, Sigrid	0214/77714	Rumpel, Artur	Holbeinstr. 30 50733 Köln
Gerke, Stephan	sg.adfc@web.de	Seelig, Fritz	0221/508635
Haas, Volker	0221/877863	Weinand, Janina und Marco	02203/2963416 weinand@adfc-koeln.de
Huss, Günter	02203/ 81664	Welpmann, Karl	02203/ 33936
Hirsch, Erika u. Lothar	0221 2760135 0172 2539904	Wittenberg, Erwin	0221-791971 erwin.wittenberg@onlinehome.de
Kissenbeck, Wolfgang	0221/7606391	Zenker, Barbara	02234/437494 bzenker@netcologne.de
Koprowski, Erich	0221/763100 erich.koprowski@adfc-koeln.de		
Kubasiak, Wolfgang	0171/49 44 932		
Lindenthal, Roland	02205/7607		
Marx, Heinz	0221/3104476		
Menz, Hans	0221/4301280		

Hier wird wieder Neues über Aktivitäten der ADFC-Ortsgruppe Porz berichtet. Gemütliches Beisammensein in lockerer Runde. Gegenseitiges Kennenlernen und Erfahrungsaustausch rund ums Rad, Technik, Reise, Karten und vieles mehr. Treffpunkt: ab 19:30 Uhr in der Gaststätte „Linden“, Bahnhofstr./Ecke Goethestr., Porz-City

**Montag,
21. April 2008**
ADFC-Radlertreff Für alle fahrradbegeisterten Porzer /innen.

Mit dem Fahrrad unterwegs und dann, völlig unerwartet, eine Panne. Was nun, wie kann ich mir helfen, was sollte ich vorsorglich an Material und Werkzeug mitnehmen? - All diese Fragen möchten wir mit den Reparaturspezialisten vom Nipesser Radlager klären und auch praktisch Hand anlegen, um für den Notfall besser gerüstet zu sein. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf Grund der Werkstattgröße auf 5 Pers. begrenzt.

**Donnerstag,
24. April 2008**
Wie helfe ich mir selbst?
Notfall-Reparaturkurs

Kosten: 5,00 € pro Teilnehmer.
Anmeldung bis Samstag 19. April: Wolfgang Kissenbeck,
Treffpunkt: 19:30 Uhr Radlager Nirala, Sechzigstr. 6, Köln-Nippes

**Dienstag,
21. April 2008**
Einmal Rund um Nippes - Der Stadtbezirk 5 als Ganzes, eine Feierabendtour

Wir starten im Herzen von Nippes am Wilhelmplatz und fahren zum Rhein, vorbei am Cranach-Wäldchen, durchqueren Niehl, den Nordpark, vorbei am Bergheimerhof, durch Longerich zum Heckhof und über Bilderstöckchen durch die „Autofreie Siedlung“ zum Nipesser ADFC Treffen (wer Lust hat) im Cafe Kommödchen.

Schwierigkeit: leicht, ca. 24 km, Fahrzeit: ca. 1,5 Std.
Kosten: diese Tour ist kostenfrei • **Tourenleitung:** Wolfgang Kissenbeck
Treffpunkt: 18:15 Uhr Wilhelmplatz vor der Post, Köln-Nippes

**Dienstag,
29. April 2008**
Treffen der Stadteilgruppe Nippes

Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde.
Alle Fahrradbegeisterten sind herzlich willkommen!
Treffpunkt: 20.00 Uhr, Café „Kommödchen“, Merheimer Straße 53, Köln-Nippes

**Donnerstag,
01. Mai 2008**
Köln für Anfänger

Tour für Neubürger, die ihr neues Domizil vom Fahrradsattel aus näher kennenlernen wollen. Schlusseinkehr
Schwierigkeit: leicht, ca. 40 km • **Tourenleitung:** Erich Koprowski
Kosten: ADFC-Mitglieder: 3 Euro, Gäste: 6 Euro
Treffpunkt: 13 Uhr Rheinpegel, Köln-Altstadt • **Anmeldung:** bis spätestens 29.04.08

**Samstag,
03. Mai 2008**
Tacho zweiundzwanzig

.... gib Gas, sonst wirst Du ranzig!
Ob diese Tour stattfindet, erfährt man beim **Tourenleiter:** Roland Lindenthal

**Samstag,
03. Mai 2008**
Am Niederrhein - Köln über Zons nach Schloss Benrath

Radsaisoneroöffnungstour mit Erika und Lothar – diese Tour führt uns entlang des Rheins, vorbei an romantischen Uferwiesen, alten Kirchen und kleinen Dörfern bis zur Festung Zons und dem ehrwürdigen Schloss Benrath. Gemütliche Einkehr in der Schloss-Destille in Zons.

Schwierigkeit: leicht, 55 km • **Tourenleitung:** Erika und Lothar Hirsch
Kosten: ca. 10 € • **Treffpunkt:** Hbf Würstchenbude Breslauerplatz, 9.00 Uhr, Abfahrt 9.15 Uhr • **Anmeldeschluss:** 02.05.08

**Sonntag,
04. Mai 2008**
Franzosen in Köln

Spurensuche mit dem Rad, „Französische Zeit“ in Köln 1794 – 1894
Schwierigkeit: leicht ca. 30 km • **Tourenleitung:** Thomas van Nies
Kosten: 8 € an das Franz. Kulturinstitut, plus 5 € für Gäste
Treffpunkt: 11:30 Uhr am Sachsenring 77

**Mittwoch,
07. Mai 2008**
**Porzer
Feierabendtour**

Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Touren sind ca. 20-30 km lang und führen ins Umland. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Treffpunkt: 18:00 Uhr, Endhaltestelle der Linie 7 in Zündorf.
Tourenleitung: Günter Huss oder Karl Welpmann

**Mittwoch,
07. Mai 2008**
Flotte Feierabendtour für routinierte StadtradrInnen.

Mit unseren Alltagsrädern erkunden wir immer wieder neue Wege durchs kölsche Grün und Grau(en). Mit Einkehr; nicht rauchende Radler sind willkommen!
Schwierigkeit: mittel, Tempo max. 26 km/h, Strecke 22 bis 33 km
Tourenleitung: Stephan Gerke • **Kosten:** keine
Anmeldung: für zusätzliche Tour-Termine über sg.adfc@web.de
Treffpunkt: 18 Uhr am Museum für Ostasiatische Kunst, Universitätsstraße 100 in Köln (vor dem Aachener Weiher)

**Mittwoch,
07. Mai 2008**
Vulkanpark-Radweg

DB bis Neuwied – den Vulkanradweg nach Niedermendig zum Deutschen Vulkan Museum und Vulkanbrauerei. Rückweg über Maifeld nach Neuwied. Einkehr nach 2 Stunden.
Schwierigkeit: mittel ca. 70 km mit Steigung • **Anmeldung:** Hans Menz
Kosten: ca. 12 € plus 5 € für Gäste

**Mittwoch,
07. Mai 2008
Ohne Räder**

Mit Bahn und Bus nachmittags zum Schloss Morsbroich. Führung durch die aktuelle Ausstellung. Anschließend Kaffee und Kuchen.
Kosten: 10:00 € • **Anmeldung:** Hannelore Pirk

**Freitag,
09. Mai 2008
Zum Einkauf auf
den Bauernhof**

Tagestour nach Rheidt bei Rommerskirchen. Wir radeln meist autofrei über Zons und Kloster Knechtsteden. Rucksackverpflegung oder Einkehr. *(Einkaufen keine Pflicht!)*
Schwierigkeit: mittel ca. 60 km • **Tourenleitung:** Hans Menz
Treffpunkt: 10 Uhr, Deutzer Bahnhof

**Samstag,
10. Mai 2008
Kalkeifel**

Im Mai radeln wir vom Kylltal durch die Kalkeifel zur Ahr. Nach anfänglichen Steigungen rollen wir überwiegend entspannt über ehemalige Bahnstrecken, die in Radwege umgewandelt wurden. Rucksackverpflegung, evtl. Café-Einkehr
Schwierigkeit: mittel, ca. 50 km • **Tourenleitung:** Barbara Zenker
Kosten: Fahrt ca. 11 Euro • **Anmeldung:** erforderlich, maximal 10 Teilnehmer

**Dienstag,
13. Mai 2008
Radlertreff/
Tourenplanung**

Diskussionsthemen sind Fahrraddurlaub, Fahrradtechnik und Neukauf, Verkehrspolitik, Bahn und Rad.
Treffpunkt: ab 18:00 Uhr „Em Tresörchen“, Severinstr. / An St. Katharinen

**Mittwoch,
14. Mai 2008
Maifahrt**

Wo blüht es am schönsten? Rucksackverpflegung.
Schwierigkeit: mittel ca. 60 km • **Tourenleitung und Anmeldung:** Hannelore Pirk

**15. –
21. (25.) Mai 2008
Pilgern per Rad von
Katholikentag
zu
Katholikentag**



Nach der erfolgreich durchgeführten Pilgerfahrt zum Kirchentag Köln 2007 und vor der Pilgerfahrt zum Kirchentag 2009 in Bremen, soll zum diesjährigen **Katholikentag in Osnabrück** auch per Rad gepilgert werden: in **7 Etappen** (z. T. auf „Jakobs Spuren“) von **Saarbrücken** über Trier, Köln und Münster.
Schwierigkeit: mittel, ca. 550 km • **Tourenleitung:** Ansgar Hagemann (ADFC-Osnabrück), Artur Rumpel (ADFC-Köln) • **Kosten:** incl. Bahnfahrt nach Saarbrücken zw. ca. € 180.- (Gemeinschafts-quartier,-verpflegung) und € 260.- (ÜF) Weitere Informationen über das ADFC-Fahrradbüro Köln, siehe auch: www.pilgernperrad.de



Mehr Informationen zur Täleroute Neffelbach und anderen Ausflugszielen im Naturpark Rheinland gibt es im „interaktiven Freizeitplaner“. Außerdem: Onlineshop mit Karten, Wanderführern und Faltblätter im Internet.



Info

www.naturpark-rheinland.de

Eine Tour für Menschen, die durch IKEA bummeln einfach toll finden und Lust auf Köttbular oder ein verspätetes Frühstück haben.

Schwierigkeit: leicht • **Tourenleitung:** Irmir Brinker
Treffpunkt: 10.30 Uhr, Altstadtufer/Rheinpegel

17. Mai 2008
IKEA per Velo

Wir radeln den Pilgern nach Brühl-Badorf entgegen. Gemeinsam geht es nach Köln zum Dom, dem Höhepunkt des Tages. Von dort dann über Nippes (Kaffeepause) und die Rheindorfer nach Zons. Rückfahrt mit der S-Bahn gegen 19 Uhr.

Schwierigkeit: mittel ca. 70 km • **Tourenleitung:** Hannelore Pirk und Artur Rumpel
Treffpunkt: 09:30 Uhr St. Georg , Severinstr

Sonntag,
18. Mai 2008
Tagesetappe der Pilgerfahrt zum Katholikentag 2008

Schwierigkeit: mittel bis schwer, ca. 75-80 km • **Tourenleitung:** Wolfgang Kubasiak
Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Teilnehmerzahl: mindestens 20 höchstens 20 Personen, Selbstverpflegung,
Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Sonntag,
18. Mai 2008
Radtour zum Braunkohletagebau

10–18 Uhr: Tag der offenen Tür in allen Kölner Bürgerzentren.
Der ADFC ist im Innenhof der Alten Feuerwache mit seinem Infostand vor Ort.

Sonntag,
18. Mai 2008
Kölner Elf

Hier wird wieder Neues über Aktivitäten der ADFC-Ortsgruppe Porz berichtet. Gemütliches Beisammensein in lockerer Runde. Gegenseitiges kennen lernen und Erfahrungsaustausch rund ums Rad, Technik, Reise, Karten und vieles mehr.

Treffpunkt: ab 19:30 Uhr in der Gaststätte „Linden“, Bahnhofstr./Goethestr., Porz-City

Montag,
19. Mai 2008
ADFC-Radlertreff für alle fahrradbegeisterten Porzer /innen

Alle interessierten Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird vor Sitzungsbeginn bekanntgegeben.

Treffpunkt: 19.00 Uhr, Fahrradbüro, Melchiorstr. 3, Neustadt-Nord

Dienstag,
20. Mai 2008
Kreisverbandssitzung

Wie im vergangenen Jahr halten wir die entstehende Ost-West-Radverbindung von Troisponts (Belgien) bis Jünkerath im Auge. Allerdings verläuft unsere diesjährige Entdeckungsreise weitgehend über neue Wege in reizvoller Landschaft. Wieder sind Begegnungen mit Bürgern und Gemeindevertretern, Besichtigungen und lustige Abende in ländlichen Gaststätten und Unterkünften vorgesehen. Nähere Infos und

Schwierigkeit: leicht bis mittel • **Tourenleitung:** William Pratt

Anmeldung: Vorgemerkte Interessenten erhalten so bald wie möglich detaillierte Informationen und Anmeldeunterlagen.

Mittwoch, 21. Mai bis Sonntag, 25. Mai 2008
Vier Tage Westeifel und Ostbelgien

Monatliche Exkursion per Rad (ca. 2 Stunden) zu Themen des Kölner Bürgerhaushalts mit Schlusseinkkehr

Tourenleitung: Artur Rumpel • **Treffpunkt:** 11.11 Uhr, Ehrenstraße 11, Altstadt-Nord

Samstag,
24. Mai. 2008
Fahrrad-/ Bürgerhaushalt-Treff

Die Kölner Burgen- und Schlössertour – mit dem Rad Geschichte erfahren. Köln ist reich an ländlichen Herrensitzen, deren Glanz und Elend erzählt werden.

Schwierigkeit: mittel ca. 40 km • **Tourenleitung:** Thomas van Nies

Kosten: 12 € an Stattreisen Köln, plus 5 € für Gäste

Treffpunkt: 13:00 Uhr Taxistand Luxemburger Str. /Gottesweg

Samstag,
24. Mai 2008
Köln zu Rad

Waffeln mit Kirschen und Sahne + Kaffee werden uns mit einer Führung durch das Museum erwarten, Rucksackverpflegung, Ende: ca. 18 Uhr

Schwierigkeit: mittel Ca 60 km • **Tourenleitung :** Hans-Günther Dirksmeyer

Kosten: 7€ • **Treffpunkt:** 10.00 Uhr Bahnhof Deutz, Haltestelle der Linien 1,3,4 u. 9

Samstag,
24. Mai 2008
Heimatmuseum in Wahlscheid

Entlang des Grüngürtels von Porz aus zum Decksteiner - und zum Adenauer-Weiher.

Schwierigkeit: leicht - mittel, ca. 50-60 km • **Tourenleitung:** Günter Huss

Treffpunkt: 10 Uhr, KD-Schiffanleger Porz • **Teilnehmerzahl:** mindestens 4 höchstens 20 Personen • **Anmeldung ist erforderlich!**

Sonntag,
25. Mai. 2008
Zwei-Seen-Radtour

Unterwegs mit dem Velo zu geschichtsträchtigen Zielen in Nippes, mit kenntnisreichen Erklärungen vom Stadtteilhistoriker Reinhold Kruse. Interessante Geschichten vom Nippeser Taj Mahal bis zur kölschen Alhambra - Kurioses und Nettes über unseren Stadtteil

Schwierigkeit: leicht, ca. 5 km, ca. 3 Std. • **Tourenleitung:** Wolfgang Kissenbeck

Kosten: 10,00 € p. P. 7,00 € für ADFC Mitglieder

Sonntag,
25. Mai 2008
Nippes per Velo

Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde.
Alle Fahrradbegeisterten sind herzlich willkommen!
Treffpunkt: 20.00 Uhr, Café „Kommödchen“, Merheimer Straße 53, Köln-Nippes

Dienstag,
27. Mai 2008
Treffen der Stadtteilgruppe Nippes

**Mittwoch,
28. Mai 2008
Von der Sieg
zum Rhein**

DB bis Altenkirchen. Ins obere Wiedtal – Holzbachtal – Saynbachtal nach Engers an den Rhein. DB nach Köln. Rucksackverpflegung.
Schwierigkeit: ca. 70 km mit Steigung • **Tourenleitung und Anmeldung:** Hans Menz
Kosten: 12 € für die Bahn, plus 5 € für Gäste

**Freitag,
30. Mai 2008
Zum Einkaufen auf
den Bauernhof**

Halbtagestour zwischen Rhein und Sieg nach Stockem bei Niederkassel.
Kaffee-Einkehr (Einkaufen keine Pflicht!)
Schwierigkeit: mittel ca. 40 km • **Tourenleitung:** Hans Menz
Treffpunkt: 13:00 Uhr Deutzer Bahnhof

**Samstag/Sonntag
31.05. – 01.06.2008
Auf den Spuren des
Schinderhannes im
Hunsrück**



Wochenend - Radtour auf dem Schinderhannesradweg von Emmelshausen nach Simmern. Über einen der schönsten Höhenzüge Deutschlands radeln wir auf der ehemaligen Eisenbahnstrecke 38 km zwischen Emmelshausen und Simmern. Übernachtung in Sargenroth, (Waldjungenherberge) Am Sonntagvormittag Weiterfahrt durch Hunsrück und Soonwald an den Rhein nach Bacharach (ca. 35 km), Schlusseinkehr in einer netten Weinstube, Rückfahrt nach Köln mit der DB
Schwierigkeit: leicht, 80 km • **Tourenleitung:** Erika und Lothar Hirsch
Kosten: ca. 80 € • **Treffpunkt:** Hbf Breslauerplatz Würstchenbude 7.00 Uhr, Abfahrt 7.32 Uhr • **Anmeldeschluss:** 01.05.08

**Sonntag,
1. Juni 2008
Entlang an Erft und
Neffelbach - Radtour
zum roten Fachwerk-
haus und Dali-Schloss**

Auf unserer Route reihen sich beeindruckende Wasserburgen und Burg-Ruinen zwischen Weilerswist und Blatzheim aneinander. Burg Kühlseggen, Burg Reddinghoven und die „Weisse Burg“ in Friesheim werden besucht. Eine Burgruine und das Dali-Schloß in Nörvenich liegen auf dem Weg. Auch an alten Wassermühlen und Fachwerkhäuser kommen wir vorbei. Nach dem Besuch von Schloss Bergerhausen endet die Tour am Bahnhof Buir. Ende: ca. 19 Uhr
Schwierigkeit: mittel, ca. 65 km • **Tourenleitung:** Sigrid Ernst-Fuchs
Treffpunkt: 9.30 Uhr, KVB-Haltestelle Linie 16 „Heinrich-Lübke-Ufer“
Anmeldung: unbedingt erforderlich bei der VHS Köln,
Tel.: 0221/2295744, Nr. A128 010 • **Kosten:** 19 Euro an die VHS Köln

**Mittwoch,
04. Juni 2008
Vom Westerwald
ins Sauerland**

DB bis Kirchen/Sieg. Auf alter Bahntrasse nach Olpe. Vorbei an der Biggequelle über Drolshagen ins Aggertal nach Dieringhausen. DB nach Köln. Rucksackverpflg.
Schwierigkeit: mittel ca. 70 km mit Steigung
Tourenleitung und Anmeldung: Hans Menz • **Kosten:** ca. 12 € plus 5 € für Gäste

**Mittwoch,
04. Juni 2008
Porzer Feierabendtour**

Schwierigkeit: leicht, 20-30 km • **Treffpunkt:** 18 Uhr, Endhaltestelle der Linie 7 in Zündorf. Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen zu den Feierabendtouren bei Günter Huss oder Karl Welpmann.

**Samstag,
07. Juni 2008
Tacho zweiundzwanzig**

... Gib Gas, sonst wirst Du ranzig!
Ob diese Tour stattfindet, erfährt man beim **Tourenleiter:** Roland Lindenthal

**Samstag,
07. Juni 2008
Wie helfe ich mir
selbst? - Ein Notfall-
Reparaturkurs**

Mit dem Fahrrad unterwegs und dann, völlig unerwartet, eine Panne! Was nun? Wie kann ich mir helfen, was sollte ich vorsorglich an Material und Werkzeug mitnehmen? All diese Fragen möchten wir mit den Reparaturspezialisten vom Fahrradgeschäft Pützfeld klären und auch praktisch Hand anlegen, um für den Notfall besser gerüstet zu sein. Anzahl der Teilnehmer auf Grund der Werkstattgröße auf 5 Personen begrenzt.
Kosten: 5,00 € pro Teilnehmer • **Anmeldung notwendig bei:** Erwin Wittenberg
Treffpunkt: 14:30 Uhr, Fahrrad Pützfeld, Longericher Hauptstr. 67, Longerich

**Montag,
9. Juni 2008
Radtour zum
Japanischen Garten
(55plus)**

Die gemütliche Fahrt führt am Rhein entlang nach Stammheim. Im Schlosspark wird zunächst eine Pause gemacht, bevor wir den Japanischen Garten an der Kölner Stadtgrenze erreichen. Während eines Rundgangs gibt es kurze Erläuterungen zur Entstehung des Parks und des Teehauses. Danach wird in einer urigen Waldkneipe eingekehrt. Durch Wald und ruhige Wohnsiedlungen geht es nach Mülheim zurück.
Schwierigkeit: leicht, ca. 30 km • **Tourenleitung:** Sigrid Ernst-Fuchs
Treffpunkt: 10 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a • **Ende:** ca. 13.45 Uhr
Kosten: 12 Euro an die VHS Köln
Anmeldung: bei VHS Köln, Tel.: 0221/2295744, Nr. M121 290

**Dienstag,
10. Juni 2008
Radlertreff und
Tourenplanung**

Diskussionsthemen sind Fahrradurlaub, Fahrradtechnik und Neukauf, Verkehrspolitik, Bahn und Rad.
Treffpunkt: ab 18:00 Uhr „Em Tresörchen“, Severinstr. / An St. Katharinen

Durch die Wahner Heide bis Lohmar und an der Agger bis Kreuznaaf, weiter durch ein wunderschönes Naturschutzgebiet über Ingersauel bis die Höhe von Seelscheid , Kaffee-Einkehr. Auf dem Höhenweg radeln wir vorbei an der Talsperre und Kloster Seligenthal nach Hennef. Rückkehr mit DB. Rucksackverpflegung

Schwierigkeit: mittel ca. 60 km mit Steigungen • **Tourenleitung:** Roland Lindenthal
Kosten: ca. 5 € für die Bahnfahrt plus 5 € für Gäste • **Treffpunkt:** 9 Uhr Bahnhof Deutz

Mittwoch,
11. Juni 2008
Naabachtal –
Wahnbachtalsperre

Tagestour nach Rheidt bei Rommerskirchen. Wir radeln meist autofrei über Zons und Kloster Knechtsteden. Rucksackverpflegung oder Einkehr. (*Einkaufen keine Pflicht!*)

Schwierigkeit: mittel, ca. 60 km
Tourenleitung: Hans Menz • **Treffpunkt:** 10:00 Uhr Deutzer Bahnhof

Freitag,
13. Juni 2008
Zum Einkauf auf
den Bauernhof

Wir radeln durch ein Stück vom nördlichen Westerwald. Rucksackverpflegung, evtl. Nachmittagseinkehr.

Tourenleiter: Barbara Zenker • **Schwierigkeit:** mittel, mit Steigungen, ca. 60 km
Kosten: Fahrt ca. 10 Euro • **Anmeldung:** erforderlich, maximal 10 Teilnehmer

Samstag,
14. Juni 2008
Nördlicher
Westerwald

Wir radeln durch Nippes und Riehl zur Mülheimer Brücke und wechseln auf die rechte Rheinseite. Vorbei am ehemaligen Schlackenberghafen erreichen wir den Skulpturenpark des ehemaligen Stammheimer Schlosses. Anschließend lernen wir die schönen Seiten von Leverkusen kennen: Die Parkanlagen des Bayer Werks mit dem Japanischen Garten und das ehemalige Gelände der Landesgartenschau von 2005. Auch werden wir die Qualität des Radwegenetzes der Stadt Leverkusen dabei testen können (seit 2007 fahrradfreundliche Stadt). Zurück auf die linke Rheinseite geht's entweder über die Autobahnbrücke oder über die Fähre von Hitdorf nach Langel. Durch hübsche Vororte und viel Grün fahren wir vorbei an den Ford-Werken wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Schwierigkeit: leicht, 40-50 km • **Tourenleitung:** Erwin Wittenberg
Treffpunkt: 9:30 Uhr bei Fahrrad Pützfeld, Longericher Hauptstr. 67, Longerich 10 Uhr Altenberger Hof, Mauenheim Str. 92, Nippes

Sonntag,
15. Juni 2008
Links und rechts entlang des Rheins im
Kölnener Norden

Von Köln aus mit der Bahn bis Düren. An der Rur radeln wir flussaufwärts bis zur Stau- mauer in Schwammenauel, anschließend rund um den Rursee und zurück nach Heim- bach. Von hier aus mit DB nach Köln zurück. Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr !

Schwierigkeit: mittel bis schwer, ca 75 km • **Tourenleitung:** Mirko Musler
Treffpunkt: 8:45 Uhr „Köln Hbf.“, Blumenladen, Abfahrt: 9:17 Uhr

Sonntag,
15. Juni 2008
Rursee - Tour

Hier wird wieder Neues über Aktivitäten der ADFC-Ortsgruppe Porz berichtet. Gemütliches Beisammensein in lockerer Runde. Gegenseitiges Kennenlernen und Erfahrungsaus- tausch rund ums Rad, Technik, Reise, Karten und vieles mehr.

Treffpunkt: ab 19:30 Uhr in der Gaststätte „Linden“, Bahnhofstr./Goethestr., Porz-City

Montag,
16. Juni 2008
ADFC-Radlertreff für
alle Fahrrad begeisterten
Porzner/innen

Wir radeln nach Brühl und nehmen dort an einer Führung durch diese besondere Ausstel- lung teil. Einkehrmöglichkeit.

Schwierigkeit: leicht ca. 50 km • **Kosten:** 6,50 € plus 5 € für Gäste
Anmeldung: Hannelore Pirk

Mittwoch,
18. Juni 2008
Staatsbesuche in
Schloss Brühl

Am diesem Wochenende radeln wir an vier Tagen im Mündungsgebiet der Schelde / Zeeland (NL), Stadtbesichtigung und Führung in Brugge (B). Ein rustikaler Grillabend sowie das Baden in der Schelde bzw. der Nordsee sind vorgesehen. Hin- u. Rückreise m. Zug, 3xÜ/F, Grillabend, Stadt-Führung und Bahn-Fahrtkosten incl. Fahrrad-Transport.

Schwierigkeit: mittel, Tagesetappen: ca. 40 bis 75 km • **Weitere Informationen und Einzelheiten** über die Reise erfragen Sie bitte bei Mirko Musler

Donnerstag,
19. Juni 2008
bis Sonntag,
22. Juni 2008
Scheldemündung-Tour

Monatliche Exkursion per Rad (ca. 2 Stunden) zu Themen des Kölner Bürgerhaushalts, mit Schlusseinkehr

Tourenleitung: Artur Rumpel
Treffpunkt: 11.11 Uhr, Ehrenstraße 11, Altstadt-Nord

Samstag,
21. Juni 2008,
Fahrrad-/
Bürgerhaushalt-Treff

Nach Durchquerung des Königsforsts geht es hinunter an die Sülz bei Hoffnungsthal, wo sich 5 herrliche Schlösser aneinanderreißen. Wir besuchen die Burgen Obersülz, Stadel und Schloß Venauen. Ein Abstecher über einen Höhenweg führt uns zur mittelalterlichen Burg Honrath. Im Schloßpark Eulenbroich wird Picknick (bitte mitbringen) gemacht. Hinter Rösraath biegen wir bei der Burg Sülz in die Wahner Heide ein. Mit einer langen moderaten Steigung geht es wieder in den Königsforst (ca. 50 km), ende: ca. 19 Uhr

Schwierigkeit: mittel, ca. 50 km • **Tourenleitung:** Sigrid Ernst-Fuchs
Treffpunkt: 10 Uhr, KVB-Endhaltestelle-Linie 9, Königsforst

Anmeldung: unbedingt erforderlich bei der VHS Köln,
Tel.: 0221/2295744, Nr. A128 020 • **Kosten:** 19 Euro an die VHS Köln

Sonntag,
22. Juni 2008
Schlösser an der Sülz
östlich des
Königsforsts

- Sonntag, 22. Juni 2008**
Von Nippes nach Kloster Knechtsteden und weiter zu Lichters Oldiethek
 Unsere Route führt uns von Nippes durch den Benrather Chorbusch (Naturschutz-gebiet) nach Kloster Knechtsteden. Zurück fahren wir über Butzheim mit Einkehr in "Lichter's Oldiethek" (Fernsehkoch), wieder zurück nach Nippes.
Schwierigkeit: leicht/mittel, ca. 57 km • **Tourenleitung:** Wolfgang Kissenbeck
Treffpunkt: 10 Uhr Alteberger Hof, Mauenheimer Str. 92, Nippes, 10:30 Uhr bei Zweirad Pützfeld, Longericher Hauptstr. 67, Longerich
Kosten: 5,00 € pro Teilnehmer, ADFC-Mitglieder fahren kostenfrei mit.
Einladung zum Mitradeln an alle Longericher Fahrradfreunde!
- Dienstag, 24. Juni 2008**
Treffen der Stadtteilgruppe Nippes
 Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde.
 Alle Fahrradbegeisterten sind herzlich willkommen!
Treffpunkt: 20.00 Uhr, Café „Kommöchen“, Merheimer Straße 53, Köln-Nippes
- Mittwoch, 25. Juni 2008**
Flotte Feierabendtour für routinierte StadtraderInnen
 Mit unseren Alltagsrädern erkunden wir immer wieder neue Wege durchs kölsche Grün und Grau(en). Mit Einkehr; nicht rauchende Radler sind willkommen.
Schwierigkeit: mittel, max. 26 km/h, Strecke: 22 bis 33 km
Tourenleitung:Stephan Gerke • **Kosten:** keine
Anmeldung: für zusätzliche Tour-Termine über sg.adfc@web.de • **Treffpunkt** :18 Uhr, Museum für Ostasiatische Kunst, Universitätsstr. 100,Köln (vor dem Aachener Weier)
- Mittwoch, 25. Juni 2008**
Durch die Eifel
 DB bis Euskirchen. Auf Radwegen und Nebenstrassen ins Ahrtal und bis Linz. DB nach Köln. Rucksackverpflegung.
Schwierigkeit: mittel, 65 km, leichte Steigungen • **Tourenleitung:** Hans Menz
Kosten: ca. 12 € für die Bahn plus 5 € für Gäste • **Treffpunkt:** 9 Uhr Deutzer Bahnhof
- Samstag, 28. Juni 2008**
Unterbacher See
 Heute wollen wir uns einmal ins „Ausland“ begeben , zum Düsseldorfer Stadtwald und dem Unterbacher See. Rucksackverpflegung, Ende: ca. 18 Uhr,
Schwierigkeit: mittel Ca 70 km • **Tourenleitung:** Hans-Günther Dirksmeyer
Treffpunkt: 10.00 Endhaltestelle Merkenich der Linie 12
- Samstag/Sonntag 28.–29. Juni 2008**
Auf dem Vulkanpark – Radweg von Andernach bis Mayen
 Wir fahren auf dem Vulkanpark – Radweg von Andernach über Plaidt, Kretz, Kruft, Mendig bis zum schönen Eifelstädtchen Mayen. Unterwegs werden wir in Mendig das deutsche Vulkanmuseum besuchen. In Mayen beziehen wir unser Quartier in der herrlich gelegenen Jugendherberge. Unser Programm sieht vor, am Abend die Burgfestspiele auf der Genovevaburg zu besuchen. Wir werden uns das Stück in fünf Akten von William Shakespeare „Der Widerspenstigen Zähmung“ anschauen und dabei die romantische Kulisse des Burginnenhofes genießen. Am anderen Morgen führt uns unser Weg über Münstermaifeld nach Hatzport an die Mosel. Von hier werden wir unseren Heimweg per DB antreten.
Schwierigkeit: leicht, 100 km • **Tourenleitung:** Erika und Lothar Hirsch
Kosten: ca. 105 € • **Treffpunkt:** Hbf Breslauerplatz, Würstchenbude, 7.00 Uhr, Abfahrt :7.32 Uhr • **Anmeldeschluss:** 30.05.08
- Sonntag, 29. Juni 2008**
Radtour zu den Burgen rund um Lohmar
Schwierigkeit: mittel, ca. 75-80km • **Tourenleitung:** Wolfgang Kubasiak
Anmeldung ist unbedingt erforderlich • **Treffpunkt:** wird bei Anmeldung bekannt gegeben • **Teilnehmerzahl:** mindestens 6, höchstens 20 Pers. • Selbstverpflegung
- Mittwoch, 02. Juli 2008**
Sengbachtalsperre
 Über Altenberg auf die Höhe von Burscheid, von Hilgen abwärts zur Sperrmauer, über die Höhe von Witzhelden zum Murbach und zur Talsperre Diepental. Entlang des Murbachs und Wupper erreichen wir Opladen. Rückfahrt mit der Bahn. Rucksackverpflegung.
Schwierigkeit: mittel ca. 50 km mit Steigungen • **Tourenleitung:** Roland Lindenthal
Kosten: ca.5 € für die Bahnfahrt plus 5 € für Gäste • **Treffpunkt:** 9 Uhr Bahnhof Deutz
- Mittwoch, 02. Juli 2008**
Porzer Feierabendtour
Treffpunkt:18 Uhr, Endhaltestelle der Linie 7 in Zündorf. Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Touren sind ca. 20-30 km lang und führen ins Umland. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen zu den Feierabendtouren bei Günter Huss oder Karl Welpmann
- Samstag, 05. Juli 2008**
Tacho zweiundzwanzig
 Gib Gas, sonst wirst Du ranzig!
 Ob diese Tour stattfindet, erfährt man beim **Tourenleiter:** Roland Lindenthal

Wir fahren mit unseren Einrädern rund um den Adenauer Weiher auf einer Länge von etwa 6 km. Nach einer Pause (für Getränke, Obst, Kekse wird gesorgt sein!) üben wir Varianten des Aufsteigens, pendeln, rückwärts sowie mit einem Bein fahren, hüpfen und „Downhill“. Wer etwas besonderes kann, z.B. Jonglieren oder Seilspringen auf dem Einrad, ist aufgefordert, entsprechende Utensilien mitzubringen und dies auch zu demonstrieren!

Mindestalter: 12 Jahre !

Mindestvoraussetzung: Freies Aufsteigen auch auf unwegsamen Wegen, sicheres Fahren • **Tourenleitung:** Janina und Marco Weinand

Tourenlänge: etwa 6 km und weitere beim Üben von Tricks

Kosten: 5 € für Verpflegung - Was übrig bleibt, geht an die Jugendhilfe Ostafrika

Anmeldung erforderlich: bis spätestens 2 Tage vor der Tour, da wir einkaufen müssen!

Treffpunkt: 14 Uhr auf dem Parkplatz zwischen Adenauer Weiher und RheinEnergieStadion • **Ende:** 18 Uhr

**Samstag,
05. Juli 2008
1. Einradtour
im ADFC-Köln**



Foto: Weinand

Mit dem Rad durch Ehrenfeld. Das bunte Quadrat zwischen Melaten und Blücherpark, vom Herkulesberg bis zu den Höhen von Mengenich ist bis heute eine Zusammenballung von Gegensätzen. Schlusseinkehr.

Schwierigkeit: leicht ca. 30 km • **Tourenleitung:** Thomas van Nies

Kosten: 8 € an stattreisen Köln, plus 5 € für Gäste

Treffpunkt: 15 Uhr Neptunplatz/Neptunbad

**Samstag,
05. Juli 2008
Propeller, Pop
und Parmaschinken**

Auf diesem Weg um und durch Leverkusen geht es über Dünnwald in den Bürgerbusch, dann an Dhünn, Rhein und Wupper entlang.

Schwierigkeit: leicht/mittel, 50-60 km • **Tourenleitung:** Hans Josef Dewenter

Anmeldung: Unbedingt erforderlich! • **Treffpunkt:** Bekanntgabe bei Anmeldung

**Sonntag,
06. Juli 2008
Leverkusener
Flusspartie per Rad**

Diskussionsthemen sind Fahrradurlaub, Fahrradtechnik und Neukauf, Verkehrspolitik, Bahn und Rad.

Treffpunkt: ab 18:00 Uhr „Em Tresörchen“, Severinstr. / An St. Katharinen

**Dienstag,
08. Juli 2008
Radlertreff und
Tourenplanung**

Wir radeln durch den Königsforst und nach Porz. Durchs Gremberger Wäldchen geht's zurück nach Köln. Einkehrmöglichkeit.

Schwierigkeit: leicht ca. 50 km • **Tourenleitung:** Hannelore Pirk

Kosten: ca. 3 € plus 5 € für Gäste

**Mittwoch,
09. Juli 2008
KHD Museum in Porz**

Radeltour im Münsterland, auf der wir sicher an dem einen oder anderen Schloss vorbeikommen werden. Längere Zuganfahrt, Rucksackverpflegung, evtl. Nachmittagsinkehr.

Schwierigkeit: leicht bis mittel, ca. 65 km • **Tourenleitung:** Barbara Zenker

Kosten: Fahrt ca. 11 Euro • **Anmeldung:** erforderlich, maximal 10 Teilnehmer

**Samstag,
12. Juli 2008
Münsterland**

Mit Bahn nach Blankenheim, entlang der Ahr bis ins untere Ahrtal Rückfahrt mit DB Köln. Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr!

Schwierigkeit: mittel bis schwer, maximal 99 km • **Tourenleiter:** Mirko Musler

Treffpunkt: 8:50 Uhr, Köln-Hbf, Blumenladen, Abfahrt: 9:21 Uhr

**Sonntag,
13. Juli 2008
Ahrtal - Tour**

Wir radeln über die Ville in den Erftkreis nach Bergheim. Ab Aachener Tor gibt es im Anschluss die Möglichkeit, an der Bergheimer Feierabend-Tour teilzunehmen. Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr!

Schwierigkeit: mittel, ca. 75 km • **Tourenleiter:** Mirko Musler

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Köln Hbf, Blumenladen

**Mittwoch,
16 Juli 2008
Rhein – Erft – Tour**

Auf meist autofreien Wegen wollen wir Köln und seine Natur erradeln. Heute: Kölns grüne Halskrause. Schlusseinkehr.

Schwierigkeit: mittel, 15 – 25 km • **Tourenleiter:** Hans Menz

Treffpunkt: 18 Uhr Altstadtufer/Rheinpegel

**Donnerstag,
17. Juli 2008
Feierabendtour**

Tagestour nach Rheidt bei Rommerskirchen. Wir radeln meist autofrei über Zons und Kloster Knechtsteden. Rucksackverpflegung oder Einkehr. (Einkaufen keine Pflicht!)

Schwierigkeit: mittel ca. 60 km • **Tourenleiter:** Hans Menz

Treffpunkt: 10 Uhr Deutzer Bahnhof

**Freitag,
18. Juli 2008
Zum Einkauf
auf den Bauernhof**

Monatliche Exkursion per Rad (ca. 2 Stunden) zu Themen des Kölner Bürgerhaushalts, mit Schlusseinkehr

Tourenleitung: Artur Rumpel

Treffpunkt: 11.11 Uhr, Ehrenstraße 11, Altstadt-Nord

**Samstag,
19. Juli 2008,
Fahrad-/
Bürgerhaushalt –Treff**

Sonntag,

20. Juli 2008

Entlang der Agger und durchs Bergische Land

Die Anreise erfolgt mit der S-Bahn. • Schwierigkeit: mittel, ca. 40 km • **Tourenleitung:** Wieland Böhme • **Anmeldung** ist unbedingt erforderlich • **Treffpunkt** wird bei Anmeldung bekannt gegeben Teilnehmerzahl: mindestens 4 höchstens 20 Personen

Sonntag 20. Juli 2008
Erlebnisroute Rhein-landschaft vom Kölner Volksgarten zum Bonner Hofgarten

Wir erleben die lebendige Geschichte der Kulturlandschaft der Köln-Bonner Rheinebene sowie des Vorgebirges. Die Route führt vom Kölner Volksgarten über Zollstock, Rondorf, Berzdorf, Schloss Augustsburg, Keldenich, Bornheim, Alfter, Enderich nach Bonn. Einkehr unterwegs, zurück mit der KD-Rheinschiffahrt, 18:15 Uhr Bonn ab, 20 Uhr Köln an **Schwierigkeit:** mittel, ca. 50 km • **Tourenleitung:** Wolfgang Kissenbeck • **Radtourkosten:** 5,00 € pro Teilnehmer, ADFC-Mitglieder fahren kostenfrei mit • **Schiffstourkosten:** bei der Anmeldung erfragen, wegen der Schiffstour **Anmeldung** bis spätestens 12. Juli 08 • **Treffpunkt:** 10 Uhr Gaststätte „Biergarten im Volksgarten“, Südstadt

Montag,

21. Juli 2008

ADFC-Radlertreff Für alle Fahrrad begeisterten Porzer /innen.

Hier wird wieder Neues über Aktivitäten der ADFC-Ortsgruppe Porz berichtet. Gemütliches Beisammensein in lockerer Runde. Gegenseitiges Kennenlernen und Erfahrungsaustausch rund ums Rad, Technik, Reise, Karten und vieles mehr.

Treffpunkt: ab 19:30 Uhr in der Gaststätte „Linden“, Bahnhofstr./Goethestr., Porz-City

Mittwoch,

23. Juli 2008

Rheinperlen

Radtour nach Leverkusen mit Führung durch den Neulandpark, Rheinpark, Schlosspark Stammheim und die Flora

Tourenleitung: Hannelore Pirk • **Kosten:** 3 € plus 5 € für Gäste

Treffpunkt: 10 Uhr, Rheinpark, am Tanzbrunnen

Donnerstag,

24. Juli 2008

Rheinperlen - Eine Feierabendtour

Auf meist autofreien Wegen wollen wir Köln und seine Natur erradeln. Heute beteiligten wir uns am Programm des Grünflächenamtes Köln „Rheinperlen“ und erradeln verschiedene Parks am Rhein.

Schwierigkeit: mittel 15 – 25 km • **Tourenleiter:** Hans Menz

Kosten: 5 € für Gäste • **Treffpunkt:** 18 Uhr Altstadtufer/Rheinpegel

Samstag,

26. Juli 2008

Der Villedweg

Zwischendurch schauen wir uns an, welche Auswirkungen die Erweiterung des Phantasia-landes in ein Naturschutzgebiet hat. Ende: ca. 18 Uhr, Rucksackverpflegung

Schwierigkeit: mittel, ca. 80 km • **Tourenleitung:** Hans-Günther Dirksmeyer

Treffpunkt: 10 Uhr, Sülz, Hermeskeiler Platz

Samstag,

26. Juli 2008

Zum Forellenessen an die Ahr.

Diese Tour wird auf vielfachen Wunsch der Teilnehmer von 2005 nochmals angeboten.

Wir fahren mit der DB bis Remagen. Hier beginnt unsere Radtour entlang des Rheins bis Sinzig und rechts ab durch das romantische Ahrtal. In Ahrweiler genießen wir zur Mittagszeit auf dem alljährlich stattfindenden Fischerfest eine frisch zubereitete Eifelforelle mit einem Glas Wein oder Bit. Für den Nachmittag nehmen wir uns vor, weiter hinein ins Ahrtal bis nach Altenahr zu fahren. Nach einer gemütlichen Schlusseinkehr werden wir wieder unseren Heimweg nach Köln antreten (**DB**).

Schwierigkeit: leicht, 50 km • **Tourenleitung:** Erika und Lothar Hirsch

Kosten: ca. 12 € • **Treffpunkt:** Hbf, Breslauerplatz, Würstchenbude, 8.30 Uhr,

Abfahrt: 8.56 Uhr • **Anmeldeschluss:** 25. Juli 08

Sonntag,

27. Juli 2008

Der Rhein von beiden Seiten

Auf dieser Vormittagstour wird das Gestern, Heute und Morgen am Ufer des Rheins auf Kölner Stadtgebiet erkundet. Schlusseinkehr.

Schwierigkeit: leicht ca. 30 km • **Tourenleitung:** Dr. Bernd Wellhausen

Kosten: 8 € an die VHS plus 5 € für Gäste • **Anmeldungsnummer:** A – 120020,

Tel: 0221 – 22195744 • **Treffpunkt:** 10 Uhr Heumarkt beim Denkmal Friedrich Wilhelm

Dienstag,

29. Juli 2008

Einmal rund um Nippes -Der Stadtbezirk 5 als Ganzes, eine Feierabendtour

Wir starten im Herzen von Nippes am Wilhelmsplatz und fahren zum Rhein, vorbei am Cranach-Wäldchen, durchqueren in Niehl den Nordpark, fahren vorbei am Bergeheimerhof durch Longerich, zum Heckhof und dann über Bilderstöckchen durch die „Autofreie Siedlung“ zum Nippeser ADFC Treffen im Café Kommödchen.

Schwierigkeit: leicht, ca. 24 km, Fahrzeit: ca. 1,5 Std.

Tourleitung: Wolfgang Kissenbeck • **Kosten:** diese Tour ist kostenfrei.

Treffpunkt: 18:15 Uhr Wilhelmsplatz vor der Post, Köln-Nippes

Dienstag,

29. Juli 2008

Treffen der Stadtteilgruppe Nippes

Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde. Alle Fahrradbegeisterten sind herzlich willkommen!

Treffpunkt: 20.00 Uhr, Café „Kommödchen“, Merheimer Straße 53, Köln-Nippes

Mittwoch,

30. Juli 2008

Genussradeln für Senioren und Anfänger

Für diese Nachmittagstour auf verkehrsarmen Wegen wird um Anmeldung gebeten.

Schwierigkeit: leicht ca. 30 km

Tourenleitung und Anmeldung: Hannelore Pirk

Mit unseren Alltagsrädern erkunden wir immer wieder neue Wege durchs kölsche Grün und Grau(en). Mit Einkehr; nicht rauchende Radler sind willkommen.

Schwierigkeit: mittel, Tempo max. 26 km/h, Strecke 22 bis 33 km

Tourenleitung: Stephan Gerke • **Kosten:** keine • **Anmeldung** für zusätzliche Tour-Termine über sg.adfc@web.de • **Treffpunkt:** 18 Uhr am Museum für Ostasiatische Kunst, Universitätsstr. 100 in Köln (vor dem Aachener Weiher)

**Mittwoch,
30. Juli 2008**
Flotte Feierabendtour
**für routinierte
StadtradlerInnen.**

Auf meist autofreien Wegen wollen wir Köln und seine Natur erradeln. Heute: Dünen und Mühlen. Schlusseinkehr.

Schwierigkeit mittel 15 – 25 km • **Tourenleitung:** Hans Menz
Treffpunkt: 18 Uhr Altstadtufer/Rheinpegel

**Donnerstag,
31. Juli 2008**
Feierabendtour

.... Gib Gas, sonst wirst Du ranzig!

Ob diese Tour stattfindet, erfährt man beim **Tourenleiter:** Roland Lindenthal

**Samstag,
02. August 2008**
Tacho zweiundzwanzig

Von Köln aus mit der Bahn nach Horrem. Dann radeln wir entlang der Erft bis zur Swist und weiter zum Brombeeren-Hügel am Heimatblick nahe Alfter. Anschließend zum Rhein und dann flussabwärts nach Köln. Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr !

Schwierigkeit: mittel, ca.85 km • **Tourenleitung:** Mirko Musler
Treffpunkt: 8:45 Uhr, Köln Hbf, Blumenladen • **Abfahrt:** 9:17 Uhr

**Sonntag,
3. August 2008**
**Drei -Flüsse- und
Heimatblick -Tour**

Treffpunkt: 18 Uhr, Endhaltestelle der Linie 7 in Zündorf. Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Touren sind ca. 20-30 km lang und führen ins Umland. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere **Informationen** zu den Feierabendtouren bei: Günter Huss oder Karl Welpmann

**Mittwoch,
03. August 2008**
Porzer Feierabendtour

Alle interessierten Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird kurz vor Sitzungsbeginn bekanntgegeben.

Treffpunkt: 19 Uhr, Fahrradbüro, Melchiorstr. 3, Neustadt-Nord

**Dienstag,
05. August 2008**
Kreisverbandssitzung

Das müssen Sie erleben!



Radwander-Reisen

...traumhafte
Radtouren!



Das Programm 2008
ist ab sofort bei uns
erhältlich!

**SCHNEIDER
& BANK**
REISEN



Johannesweg 16 • 53894 Mechernich • Telefon 02443-2446

**Mittwoch,
06. August 2008**
Östliches Ruhrtal

Von Hagen radeln wir zum Hengsteneyssee und weiter im Ruhrtal auf der Kaiserroute bis Fröndenberg. Von dort geht es über die Wasserscheide zwischen Ruhr und Gesekke nach Unna. Stadtbesichtigung und Rückreise. Rucksackverpflegung.
Schwierigkeit: mittel ca. 55 km mit Steigung • **Tourenleitung:** Volker Haas
Kosten: ca. 10 € plus 5 € für Gäste • **Anmeldung:** Hannelore Pirk

**Donnerstag,
07. August 2008**
Feierabendtour

Auf meist autofreien Wegen wollen wir Köln und seine Natur erradeln. Heute: Kalk und Kolk mit Schlusseinkehr.
Schwierigkeit: mittel 15 – 25 km • **Tourenleitung:** Hans Menz
Kosten: 5 € für Gäste • **Treffpunkt:** 18:00 Uhr Altstadtufer/Rheinpegel

**Samstag,
09. August 2008**
Fahrradaktionstag

Zusammen mit verschiedenen Partnern aus „Velo 2010“ veranstaltet der ADFC einen Aktionstag rund ums Fahrrad. • **Ort und Zeit:** 10 - 18 Uhr, Innenhof des BüZe Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, Neustadt - Nord
Das Programm gibt's unter www.adfc-koeln.de/aktionen.

**Sonntag,
10. August 2008**
Von Nippes nach Kloster Knechtsteden und zu Lichters Oldiethke

Unsere Route führt uns von Nippes vorbei an Sinnersdorf durch den Benrather Chorbusch (Naturschutzgebiet) nach Kloster Knechtsteden (Pause). Zurück fahren wir über Butzheim mit Einkehr in "Lichters Oldiethke" (Fernsehkoch), und über Stommeln nach Nippes.
Schwierigkeit: leicht/mittel, ca. 57 km • **Tourenleitung:** Wolfgang Kissenbeck
Kosten: 5,00 € pro Teilnehmer, ADFC-Mitglieder fahren kostenfrei mit.
Treffpunkt: 10 Uhr Alteberger Hof, Mauenheimer Str. 92, Nippes, 10:30 Uhr bei Zweirad Pützfeld, Longericher Haupt Str. 67, Longerich

**Sonntag,
10. August 2008**
Wurm - Tour

Mit der Bahn über Düren nach Linnich, anschließend entlang der Wurm flussaufwärts nach Aachen. Die Wasserschlösser und die Burgen entlang des Wurm-Tals zieren mit ihrer majestätischen Erscheinung die Flusslandschaft. Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr!
Schwierigkeit mittel, ca. 85 km • **Tourenleitung:** Mirko Musler
Treffpunkt: 8:45 Uhr, Köln Hbf, Blumenladen, Abfahrt: 9:17 Uhr

**Dienstag,
12. August 2008**
Radlertreff und Tou-

Diskussionsthemen sind Fahrradurlaub, Fahrradtechnik und Neukauf, Verkehrspolitik, Bahn und Rad.
Treffpunkt: ab 18 Uhr „Em Tresörchen“, Severinstr. / An St. Katharinen

**Mittwoch,
13. August 2008**
Wiedtalradweg

DB bis Altenkirchen. Im Wiedtal bis Neuwied. DB nach Köln. Rucksackverpflegung.
Schwierigkeit: mittel 70 km • **Tourenleitung und Anmeldung:** Hans Menz
Kosten: ca. 12 € für die Bahn plus 5 € für Gäste

**Donnerstag,
14. August 2008**
Feierabendtour

Auf meist autofreien Wegen wollen wir Köln und seine Natur erradeln. Heute: Wälder und Auen. Schlusseinkehr.
Schwierigkeit: mittel ca. 15 – 25 km • **Tourenleitung:** Hans Menz
Treffpunkt: 18:00 Uhr Altstadtufer/Rheinpegel • **Kosten:** 5 € für Gäste

**Freitag,
15. August 2008**
Zum Einkaufen auf den Bauernhof

Halbtagestour zwischen Rhein und Sieg nach Stockem bei Niederkassel. Kaffee-Einkehr (Einkaufen keine Pflicht!)
Schwierigkeit: mittel ca. 40 km • **Tourenleitung:** Hans Menz
Treffpunkt: 13 Uhr, Deutzer Bahnhof

**Samstag,
16. August 2008,**
*Fahrrad-/
Bürgerhaushalt -Treff*

Monatliche Exkursion per Rad (ca. 2 Stunden) zu Themen des Kölner Bürgerhaushalts, mit Schlusseinkehr
Tourenleitung: Artur Rumpel • **Treffpunkt:** 11.11 Uhr, Ehrenstraße 11, Altstadt-Nord

**Montag,
18. August 2008**
ADFC-Radlertreff für alle fahrrad begeisterten Porzer /innen.

Hier wird wieder neues über Aktivitäten der ADFC-Ortsgruppe Porz berichtet. Gemütliches Beisammensein in lockerer Runde. Gegenseitiges Kennenlernen und Erfahrungsaustausch rund ums Rad, Technik, Reise, Karten und vieles mehr.
Treffpunkt: ab 19:30 Uhr in der Gaststätte „Linden“, Bahnhofstr./Goethestr., Porz-City

**Mittwoch,
20. August 2008**
Von der Römertherme zum Whirlpool

DB bis Düren. Wir radeln nach Zülpich und besuchen das neue „Museum der Badekultur“. Rückfahrt DB ab Düren nach Köln. Einkehr nach zwei Stunden.
Schwierigkeit: mittel ca. 60 km • **Tourenleitung und Anmeldung:** Hannelore Pirk
Kosten: 15 € für die Bahn plus 5 € für Gäste

Entdecken Sie die schönsten Radtouren der Region!

mit GPS-Daten



Hrsg.: Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Rhein-Kreis Neuss
Mit dem Fahrrad durch den Rhein-Kreis Neuss
ISBN 978-3-7616-2067-0
12,95 Euro

mit GPS-Daten



Manfred Theisen
mit Fotos von Fritz Schnell
Mit dem Fahrrad entlang der Sieg
ISBN 978-3-7616-2043-4
12,95 Euro

mit GPS-Daten



Norbert Schmidt
Mit dem Fahrrad am Wasser entlang
ISBN 978-3-7616-2173-8
12,95 Euro

mit GPS-Daten



Manfred Theisen, mit Fotos von Fritz Schnell
Rhein, Ahr und Sieg
ISBN 978-3-7616-2040-3
12,95 Euro

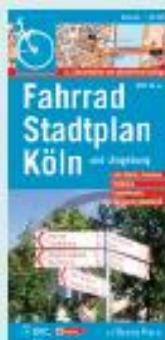
mit GPS-Daten



Neu im
Mai 2008

Hrsg.: Maria A. Pfeifer
Maria A. Pfeifer, Alfred Brüll,
Gabriele Harzheim, Hans-Georg Brunemann
Mit dem Fahrrad durch den Nationalpark Eifel
ISBN 978-3-7616-2179-0
12,95 Euro

Hrsg.: ADFC Kreisverband
Köln und Umgebung e. V.
Fahrradstadtplan Köln
und Umgebung
ISBN 978-3-7616-2061-8
9,95 Euro



Überall im Buchhandel!

J.P. BACHEM VERLAG
www.bachem.de

**Samstag,
23. August 2008**
*Tour durch das Mergel-
land (NL)*

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder am 4. Samstag im August eine Tour durch das niederländische Mergelland an. Bei dieser Tour fahren wir von Heerlen nach Maastricht und zurück. Wir besuchen natürlich auch das Touristenziel Valkenburg.
Schwierigkeit: mittel, ca. 60km, einige Anstiege
Tourenleitung: Janina und Marco Weinand
Kosten: Eigene Anreise mit dem PKW, gerne eine Spende für die Jugendhilfe Ostafrika
Anmeldung erforderlich: bis spätestens 1 Tag vor der Tour
Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben, Anfahrtsbeschreibung gibt es per Email.
Einzel- und Tandemfahrer sind gleichermaßen willkommen!

**Dienstag,
26. August 2008**
*Treffen der Stadtteil-
gruppe Nippes*

Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde.
Alle Fahrradbegeisterten sind herzlich willkommen!
Treffpunkt: 20.00 Uhr, Café „Kommöchen“, Merheimer Straße 53, Köln-Nippes

**Mittwoch,
27. August 2008**
An die Ruhr

DB bis Wuppertal, über den Berg ins Ruhrtal zum Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen (Einkehr 2 Std.) und wieder zurück nach Wuppertal. DB nach Köln, Rucksackverpflegung.
Schwierigkeit: mittel 60 km, mit Steigungen • **Kosten:** ca. 12 € plus 5 € für Gäste

**Freitag,
29. August 2008**
*Zum Einkauf auf den
Bauernhof*

Tagestour nach Rheidt bei Rommerskirchen. Wir radeln meist autofrei über Zons und Kloster Knechtsteden. Rucksackverpflegung oder Einkehr. (Einkaufen keine Pflicht!)
Schwierigkeit: mittel ca. 60 km • **Tourenleiter:** Hans Menz
Treffpunkt: 10 Uhr Deutzer Bahnhof

**Samstag,
30. August 2008**
*Zülpich hat ein
neues Museum*

Aus Römischen Ausgrabungen ist dieses Jahr ein Museum über die Badekultur von den Römern bis heute entstanden. Rucksackverpflegung
Schwierigkeit: mittel, ca 60 km • **Tourenleitung :** Hans-Günther Dirksmeyer
Treffpunkt: 10 Uhr, Hbf / Taxi-Anfahrt / St. Maria Himmelfahrt

**Samstag/Sonntag,
30. – 31. August 2008**
*Kombinierte
Rad-/Schiffsreise
durch das
Mittelrheintal
(Erikas Ausstiegstour)*

In Koblenz beginnt unsere kombinierte Rad-/Schiffsreise durch das Mittelrheintal (UNESCO Weltkulturerbe). In Bacharach werden wir an einer Stadtführung teilnehmen. Nach der Einkehr in einer gemütlichen Weinsteube mit einer zünftigen Vesper erklimmen wir die Anhöhe hinauf zu „unserer“ Burg, um dort Quartier zu beziehen. Am nächsten Morgen werden wir unsere Radtour in Richtung Bingen und Rüdesheim fortführen. Von dort fahren wir per Schiff den Rhein hinab bis Boppard. Nach Einkehr im „Heilig Grab“ machen wir uns auf zur Schlussetappe bis Koblenz, Rückfahrt mit der DB.
Schwierigkeit: leicht, 120 km • **Tourenleitung:** Erika und Lothar Hirsch
Kosten: ca. 120 € • **Treffpunkt:** Hbf, Breslauerplatz, Würstchenbude 6.30 Uhr, Abfahrt: 7.01 Uhr • **Anmeldeschluss: 31.07.08**

**Sonntag,
31. August 2008**
Von Fort zu Fort

Auf dieser Radtour werden die preußischen Befestigungsanlagen mit ihren heutigen Parks und Gärten angefahren und erklärt. Rucksackverpflegung.
Schwierigkeit: leicht ca. 35 km • **Tourenleitung:** Willi Menrath • **Kosten:** 17 € an die VHS plus 5 € für Gäste • **Anmeldungsnummer:** R – 120410, Tel: 0221/22195744
Treffpunkt: 10:15 Uhr, KVB-Linie 16, Haltestelle Heinrich –Lübke-Ufer

**Sonntag,
31. August 2008**
*Rund um
Bergisch Gladbach*

Über bergische Höhen führt die Tour nach Burg Zweifell im Strundetal, nach Paffrath, durch die Schluchter Heide und durch den Königsforst zurück zum Ausgangspunkt. Es sind einige Steigungen, besonders im Königsforst und bei Romaney, zu überwinden
Schwierigkeit: mittel, ca. 50-60 km • **Tourenleiter:** Hans Josef Dewenter
Treffpunkt: 11 Uhr Leidenhausen, Haus des Waldes

**Sonntag,
31. August 2008**
*Rhein-Sieg-Pleis-
Tour*

Am Rhein entlang, Flussaufwärts, radeln wir bis zur Siegmündung. Auch im Siegtal und im Pleistal radeln wir flussaufwärts und weiter Richtung Siebengebirge. Von Königswinter fahren wir mit dem Zug zurück nach Köln. Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr !
Schwierigkeit: mittel bis schwer, ca. 85 km • **Tourenleiter:** Mirko Musler
Treffpunkt: 9:15 Uhr vor dem Bhf Deutz

**Mittwoch,
03. September 2008**
Kult(to)ur

Treffpunkt und Ziel erfragen bei Hannelore Pirk. Einkehrmöglichkeit.
Schwierigkeit: mittel ca. 60 km • **Tourenleitung:** Hannelore Pirk
Kosten: ca. 5 € plus 5 € für Gäste

**Samstag,
06. September 2008**
Vulkaneifel

Unsere Tour führt uns in die westliche Vulkaneifel. Einzelheiten stehen noch nicht fest. Rucksackverpflegung, evtl. Nachmittageinkehr.
Schwierigkeit: mittel, mit Steigungen, ca. 55 km • **Tourenleiter:** Barbara Zenker
Kosten: Fahrt ca. 10 Euro • **Anmeldung:** erforderlich, maximal 10 Teilnehmer

Von Köln aus mit der Bahn nach Horrem. Von dort radeln wir flussabwärts an der Erft entlang, über Bergheim nach Bedburg und durch Flur, Felder und Wiesen nach Jülich. Von hier aus flussaufwärts entlang der Rur nach Düren. Von Düren fahren wir mit dem Zug zurück nach Horrem. Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr !

Schwierigkeit: mittel, ebene Streckenführung, ca. 90 km • **Tourenleiter:** Mirko Musler
Treffpunkt: 8:50 Uhr, Köln Hbf, Blumenladen ,Abfahrt: 9:17 Uhr

Samstag,
06. September 2008
Erft-Rur-Tour

.... Gib Gas, sonst wirst Du ranzig!
Ob diese Tour stattfindet, erfährt man beim **Tourenleiter:** Roland Lindenthal

Samstag,
06. September 2008
Tacho zweiundzwanzig

Diskussionsthemen sind Fahrradurlaub, Fahrradtechnik und Neukauf, Verkehrspolitik, Bahn und Rad.

Treffpunkt: ab 18:00 Uhr „Em Tresörchen“, Severinstr. / An St. Katharinen

Dienstag,
09. September 2008
Radlertreff und
Tourenplanung

DB bis Kall, entlang an Urft-Rur-Olefallsperre zurück nach Kall. DB nach Köln, Rucksackverpflegung.

Schwierigkeit: mittel ca. 70 km mit Steigungen • **Tourenleitung:** Hans Menz
Kosten: ca. 12 € für die Bahn plus 5 € für Gäste • **Treffpunkt:** 9 Uhr Deutzer Bahnhof

Mittwoch,
10. September 2008
Rund um Burg
Vogelsang

Halbtagestour zwischen Rhein und Sieg nach Stockem bei Niederkassel. Kaffee-Einkehr (Einkaufen keine Pflicht!)

Schwierigkeit: mittel ca. 40 km • **Tourenleitung:** Hans Menz
Treffpunkt: 13 Uhr, Deutzer Bahnhof

Freitag,
12. September 2008
Zum Einkaufen auf
den Bauernhof

Auf dieser Vormittagstour lernen wir die hier versteckten Geschichten aus vorrömischer Zeit bis heute kennen.

Schwierigkeit: leicht, ca. 30 km • **Tourenleitung:** Dr. Bernd Wellhausen • **Kosten:** 12 € an die VHS plus 5 € für Gäste • **Anmeldungsnummer:** P-120030, Tel: 0221/95744
Treffpunkt: 10:00 Uhr KVB Linie 9 Endhaltestelle Königsforst

Sonntag,
14. September 2008
Königsforst und
Wahner Heide

Urlaub an der Müritz

Ferienwohnung in Waren (Müritz), Bj. 2007

Neue, komfortable Ferienwohnung (80 m²) in exklusiver Lage im 2. OG (erreichbar über Treppe und Fahrstuhl) über 2 Etagen.

Gemütlicher Wohnraum mit Essplatz und Küche (Geschirrspüler, E-Herd mit Backofen, Kühlschrank mit Gefrierfach, Kaffeemaschine, Wasserkocher, Toaster), 1 Schlafraum mit Doppelbett, 1 Schlaf-/Wohnraum mit 2 Einzelbetten, Balkon mit Sitzmöglichkeit und fantastischer Aussicht auf die Müritz. Bad mit Dusche, WC, Waschbecken. Sat/TV. Pkw-Stellplatz und Fahrradschuppen im Hof. Nähe zum Yachthafen, zur Altstadt und zum Müritz-Nationalpark.



Kontakt: Britta Grittner
Am Seeufer 12
17192 Waren (Müritz)
Tel. 0171/8288971

**Dienstag,
16. September 2008**
Kreisverbandssitzung

Alle interessierten Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen!
Die Tagesordnung wird kurz vor Beginn der Sitzung bekanntgegeben.
Treffpunkt: 19 Uhr, Fahrradbüro, Melchiorstr. 3, Neustadt-Nord

**Mittwoch,
17. September 2008**
**Frische Luft im
Oberbergischen**

Von Ränderoth radeln wir ins Wiehltal bis zur Quelle der Wiehl am Südhang der Silberkuhle (446m). Auf verschlungenen Pfaden erreichen wir in Berghausen das Alpebachtal, das uns zu einem Zwischenstopp nach Marienhagen führt. Rückfahrt ab Dieringhausen. Rucksackverpflegung.
Schwierigkeit: mittel ca. 70 km mit Steigungen • **Tourenleitung:** Volker Haas
Kosten: ca. 10 € plus 5 € für Gäste • **Anmeldung:** Hannelore Pirk

**Samstag,
20. September 2008,**
**Fahrrad-/
Bürgerhaushalt –Treff**

Monatliche Exkursion per Rad (ca. 2 Stunden) zu Themen des Kölner Bürgerhaushalts, mit Schlusseinkehr
Tourenleitung: Artur Rumpel • **Treffpunkt:** 11.11 Uhr, Ehrenstraße 11, Altstadt-Nord

**Mittwoch,
24. September 2008**
Kult(to)ur

Treffpunkt und Ziel erfragen bei Hannelore Pirk. Einkehrmöglichkeit.
Schwierigkeit: mittel ca. 60 km • **Tourenleitung und Anmeldung:** Hannelore Pirk
Kosten: ca. 5 € plus 5 € für Gäste

**Samstag,
27. September 2008**
**Bergisches Freilicht-
museum Lindlar**

Auf vielfachen Wunsch radeln wir heute noch einmal zum Bergischen Freilichtmuseum Lindlar. Ende: ca. 18 Uhr, Rucksackverpflegung
Schwierigkeit: mittel Ca 70 km • **Tourenleitung:** Hannelore Pirk
Treffpunkt: 10 Uhr vor dem Deutzer Bahnhof

**Sonntag,
28. September 2008**
**Herbstliche Burgentour
am Rande der Ville**

Zu den wenig bekannten Burgen Gleuel und Kendenich am Rande von Köln. Zwischen Frechen und Brühl geht es auch zu einer Burgruine und einem ehemaligen Kloster. Alte Wassermühlen und Fachwerkhäuser-Ensembles des 18.-19. Jahrhunderts werden in Althürth und Fischenich besucht. Die Geschichte und Architektur der Gebäude wird erläutert. Bei gutem Wetter machen wir einen Abstecher in die Ville.
Schwierigkeit: mittel, ca. 50 km • **Uhrzeit:** 10.15-19.15 Uhr • **Tourenleitung:** Sigrid Ernst-Fuchs • **Anmeldung:** unbedingt erforderlich bei der VHS Köln, Tel.: 221/2295744, Nr.: A 128 030 • **Kosten:** 19 Euro an die VHS Köln • **Treffpunkt:** KVB-Haltestelle Linie 7 „Frechen, Bahnhof“, Kölner Straße/Clarenbergweg

**Dienstag,
30. September 2008**
Einmal rund um Nippes
*Der Stadtbezirk 5 als
Ganzes, eine Feierabend-
tour*

Wir starten im Herzen von Nippes am Wilhelmplatz und fahren zum Rhein vorbei am Cranach-Wäldchen, durchqueren Niehl, den Nordpark radeln vorbei am Bergheimerhof, durch Longerich, zum Heckhof und dann über Bilderstöckchen durch die „Autofreie Siedlung“ zum Nippeser ADFC Treffen im Café Kommödden.
Schwierigkeit: leicht, ca. 24 km, Fahrzeit: ca. 1,5 Std.
Tourenleitung: Wolfgang Kissenbeck • **Kosten:** diese Tour ist kostenfrei.
Treffpunkt: 18:15 Uhr Wilhelmplatz vor der Post, Köln-Nippes

**Dienstag,
30. September 2008**
**Treffen der
Stadtteilgruppe Nippes**

Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde.
Alle Fahrradbegeisterten sind herzlich willkommen!
Treffpunkt: 20.00 Uhr, Café „Kommödden“, Merheimer Straße 53, Köln -Nippes

**Mittwoch,
01. Oktober 2008**
Windecker Ländchen

DB nach Herchen. Wir radeln auf Rad- und Wanderwegen bergauf und bergab. DB ab Herchen nach Köln. Rucksackverpflegung.
Schwierigkeit: mittel ca. 50 km mit Steigungen
Tourenleitung und Anmeldung: Hannelore Pirk • **Kosten:** ca. 10 € plus 5 € für Gäste

**Freitag,
03. Oktober 2008**
Köln zu Rad

Die Kölner Burgen- und Schlössertour – mit den Rad Geschichte er-fahren. Köln ist reich an ländlichen Herrnsitzen, deren Glanz und Elend erzählt werden.
Schwierigkeit: mittel ca. 40 km • **Tourenleitung:** Thomas van Nies
Kosten: 12 € an stattreisen Köln plus 5 € für Gäste
Treffpunkt: 12 Uhr, Taxistand Luxemburger Str. / Gottesweg

**Samstag,
04. Oktober 2008**
Tacho zweiundzwanzig

... Gib Gas, sonst wirst Du ranzig!
Ob diese Tour stattfindet, erfährt man beim **Tourenleiter:** Roland Lindenthal

**Samstag,
4. Oktober 2008**
Zur Maas

Auf der Überraschungstour im Oktober werden wir wahrscheinlich auch die Maas besuchen. Vielleicht kehren wir zum Pfannkuchenessen ein.
Schwierigkeit: leicht bis mittel, ca. 60 km • **Tourenleiter:** Barbara Zenker
Kosten: Fahrt ca. 11 Euro • **Anmeldung:** erforderlich, maximal 10 Teilnehmer

Panoramawanderung und das Meer an der "RIVIERA VON OPATIJA"

Reisetermin: 11. bis 25. Oktober 2008

Herrliche Panorama- u. Sternwanderungen an der nordwestlichen kroatischen Adria-Küste, ca. 20 km von der Stadt **RIJEKA** entfernt. Wanderungen auf den Hängen des Bergmassivs **UCKA** sowie im Landesinneren der Halbinsel **ISTRIEN** stehen auf dem Plan. Ausflüge zu den **POSTOJNA-GROTTEN**, den größten Tropfsteinhöhlen auf der Welt, zum Gestüt **LIPICA** und in die Stadt **RIJEKA** sind ebenfalls im Programm. Die Unterkunft mit Vollpension nehmen wir in der 3-Sterne-Pension „**STANGER**“, 25 m vom Meer entfernt.

Im Pauschalpreis sind Flug, Busfahrten vor Ort, Stadtführungen, Eintritte, Ausflüge und Versicherungen enthalten.

Weitere Informationen und Einzelheiten über die Reise erfragen Sie bitte bei Mirko Musler, Tel.: 02271 – 52109



Arnaldo Malnig

Soba/Zimmer/Room/Camera

Dante Allghleria 1
51410 Opatija
HRVATSKA

Tel: 00385/51 712 939
GSM: 00385/98 257 619
E-Mail: arnaldo.malnig@ri.t-com.hr



**Mittwoch,
08. Oktober 2008**
Kult(to)ur

Treffpunkt und Ziel erfragen bei Hannelore Pirk. Einkehrmöglichkeit.
Schwierigkeit: mittel, ca. 60 km • **Tourenleitung und Anmeldung:** Hannelore Pirk
Kosten: ca. 5 € plus 5 € für Gäste

**Sonntag,
12. Oktober 2008**
**Radtour zum Alten
Zollhaus und zu Was-
sermühlen im Bergi-
schen Land**

Durch den nördlichen Königsforst nach Untereschbach zum Alten Zollhaus (Einkehr), hinter Immekeppel durch ein ehemaliges Erzgrubengebiet vorbei an der Kühlheimer und Volbacher Mühle, entlang des Lerbaches nach Bergisch Gladbach und über einen verkehrsarmen Schleichweg an Schlodderdicher, Strunder und Gips-Mühle vorbei. Letzter Besichtigungspunkt ist die Isenburg, bevor Köln-Mülheim wieder erreicht wird. Bei unbeständigem Wetter endet die Tour an einer S-Bahnstation.
Schwierigkeit: mittel mit Steigungen, ca. 50 km • **Uhrzeit:** 9.30 – 18 Uhr
Leitung: Sigrd Ernst-Fuchs • **Anmeldung:** unbedingt erforderlich bei der VHS Köln, Tel.: 0221/2295744 • **Kosten:** 19 Euro an die VHS Köln
Treffpunkt: Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a

**Dienstag,
14. Oktober 2008**
**Radlertreff und
Tourenplanung**

Diskussionsthemen sind Fahrradrurlaub, Fahrradtechnik und Neukauf, Verkehrspolitik, Bahn und Rad.
Treffpunkt: ab 18 Uhr „Em Tresörchen“, Severinstr. / An St. Katharinen

**Mittwoch,
15. Oktober 2008**
Glessener Höhe

Werden wir das „Gipfelkreuz“ erreichen? Rucksackverpflegung.
Schwierigkeit: mittel ca. 60 km • **Tourenleitung:** Fritz Seelig
Treffpunkt: 10 Uhr Haltestelle Bocklemünd Linie 3 und 4 • **Kosten:** 5 € für Gäste

**Samstag,
18. Oktober 2008**
**Propeller, Pop und
Parmaschinken**

Mit dem Rad durch Ehrenfeld. Das bunte Quadrat zwischen Melaten und Blücherpark, vom Herkulesberg bis zu den Höhen von Mengenheim ist bis heute eine Zusammenballung von Gegensätzen. Schlusseinkehr. **Schwierigkeit:** leicht ca. 30 km • **Tourenleitung:** Thomas van Nies • **Kosten:** 8 € an stattreisen Köln plus 5 € für Gäste
Treffpunkt: 14 Uhr Neptunplatz/Neptunbad

**Samstag,
18. Oktober 2008,**
**Fahrrad-/
Bürgerhaushalt –Treff**

Monatliche Exkursion per Rad (ca. 2 Stunden) zu Themen des Kölner Bürgerhaushalts, mit Schlusseinkehr
Tourenleitung: Artur Rumpel
Treffpunkt: 11.11 Uhr, Ehrenstraße 11, Altstadt-Nord

**Sonntag,
19. Oktober 2008**
**Radtour vom „Grünen
Hof“ zur Ökosiedlung**

Die Wohnsiedlung „Grüner Hof“ vom Architekt Riphahn in Mauenheim wird besichtigt. Zuvor steht die auch von ihm gebaute Wohnanlage in Bickendorf auf dem Programm. Auf dem Schleichweg abseits des starken Autoverkehrs nach Chorweiler besuchen wir die Gartenstadt „Pallenberg“ von 1905, die Wohnanlage „Seeberg“ von 1961 (Architekt Ungers) und die Apartmenthäuser in Chorweiler von 1969 (Architekt G. Böhm). Den Abschluss bildet eine Waldorfschule und die „Ökosiedlung Blumenberg“. Die Baugeschichte und Architektur der vielfältigen Gebäuden werden erläutert.
Schwierigkeit: leicht, ca. 40 km • **Uhrzeit:** 13.15 – 17.00 Uhr
Leitung: Sigrd Ernst-Fuchs • **Anmeldung:** unbedingt erforderlich bei der VHS Köln, Tel.: 0221/2295744, Verant.-Nr.: N121 250 • **Kosten:** 12 Euro an die VHS Köln
Treffpunkt: Fernmeldeturm „Colonius“, Innere Kanalstraße 100

**Dienstag,
21. Oktober 2008**
Kreisverbandssitzung

Alle interessierten Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen! Die Tagesordnung wird kurz vor Beginn der Sitzung bekanntgegeben.
Treffpunkt: 19 Uhr, Fahrradbüro, Melchiorstr. 3, Neustadt-Nord

**Mittwoch,
22. Oktober 2008**
Herbstliche Löwenburg

DB nach Siegburg. Wir radeln durchs Pleisbachtal hoch ins Siebengebirge. Von der Löwenburg runter zum Rhein nach Beuel. DB nach Köln. Einkehrmöglichkeit.
Schwierigkeit: mittel, ca. 50 km mit Steigungen • **Anmeldung:** Hannelore Pirk
Kosten: ca. 6:50 € für die Bahn plus 5 € für Gäste

**Samstag,
25. Oktober 2008**
**Keramion und rund
um halb Köln**

Einmal um das rechtsrheinische Köln zwischendurch schauen wir uns das Keramion in Frechen an, Ende: ca. 18 Uhr
Schwierigkeit: mittel, ca. 70 km • **Tourenleitung:** Hans-Günther Dirksmeyer
Treffpunkt: 10 Uhr, Endhaltestelle Merkenich der Linie 12

**Samstag,
25. Oktober 2008**
**Pilgern per Rad - Zum
Ende der „Sommerzeit“
auf – ungenanntem –
Pilgerweg**

„Einfach unterwegs sein“. Eine „bisher ungeahnte Möglichkeit, hinauszukommen“, soll uns aufgetan werden. Dazu geht es mit der Bahn ein gutes Stück weg von Köln. Rucksackverpflegung!
Schwierigkeit: mittel, ca. 65 km • **Tourenleitung:** Horst Polakowski, Artur Rumpel
Kosten: ca. 12 € für Hin-/Rückfahrt, Fahrradkarten
Treffpunkt: 8.00 Uhr, Hbf, Haupteingang, Blumengeschäft (Rückkehr nach Köln ca. 22:30h)



www.sparkasse-koelnbonn.de

Den FC immer dabei.
Mit der **FC-Card**.

Sichern Sie sich jetzt Ihre **kostenlose FC-Card** mit **Leistungswert** mit dem 1. FC Köln!

„Kult im wilden“ jetzt auch in Ihrem Portemonnaie. Mit der Sparkassen-FC-Card haben Sie den FC immer dabei. Mehr Infos in unseren Geschäftsstellen und unter www.sparkasse-koelnbonn.de im Internet. Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.

Sparkasse KölnBonn

Von Weilerswist an der Erft entlang in die Ville, durch den Wald zum Birkhof und weiter nach Walberberg. Rucksackverpflegung, evtl. Schlusseinkehr !
Streckenlänge: max. 18 km • **Tourenleiter:** Mirko Musler
Treffpunkt: 8:50 Uhr, Köln Hbf, Blumenladen, Abfahrt: 9:21 Uhr

**Sonntag,
26. Oktober 2008**
**Die Ville -
Panoramawanderung**

Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde.
 Alle Fahrradbegeisterten sind herzlich willkommen!
Treffpunkt: 20.00 Uhr, Café „Kommödchen“, Merheimer Straße 53, Köln-Nippes

**Dienstag,
28. Oktober 2008**
**Treffen der
Stadtteilgruppe Nippes**

Treffpunkt und Ziel erfragen bei Hannelore Pirk. Einkehrmöglichkeit.
Schwierigkeit: mittel, ca. 60 km • **Tourenleitung und Anmeldung:** Hannelore Pirk
Kosten: ca. 5 € plus 5 € für Gäste

**Mittwoch,
29. Oktober 2008**
Kult(to)ur

Vorschau:

Treffpunkt und Ziel erfragen bei Hannelore Pirk. Einkehrmöglichkeit.
Schwierigkeit: mittel ca. 60 km • **Tourenleitung und Anmeldung:** Hannelore Pirk
Kosten: ca. 5 € plus 5 € für Gäste

**Mittwoch,
05. November 2008**
Kult(to)ur

Zum Jahresausklang und zur Beratung, was wir im Sommer nächstes Jahr machen wollen, geht die Tour rund 40 km an einen Ort (Gaststätte), der vorher nur dem Organisator bekannt ist. Ende: ca. 17 Uhr
Schwierigkeit: leicht, ca. 40 km • **Tourenleitung:** Hans-Günther Dirksmeyer
Treffpunkt: 11.00 Uhr Kreuzblume vor dem Dom

**Samstag,
22. November 2008**
Jahresausklang

Wir wandern am Frühnachmittag durch Königsforst, um in einer Waldhütte unseren mitgebrachten Glühwein und die leckeren Plätzchen zu genießen. Bei einbrechender Dunkelheit zünden wir unsere Laternen an und wandern auf unseren Rundkurs zurück zu unserem Ausgangspunkt.
Schwierigkeit: leicht, 10 km • **Tourenleitung:** Erika und Lothar Hirsch

**Samstag,
13. Dezember 2008,**
**Glühweinwanderung
im Königsforst**

**Samstag,
20. Dezember 2008 bis
Samstag,
03. Januar 2009,
Panoramawanderungen
zwischen
den Jahren ...!!!**

Alle, die Weihnachten und Silvester gerne mal anders erleben möchten, haben jetzt die Möglichkeit, im Ort BRELA an der MAKARSKA RIVIERA an der südlichen kroatischen Adria-Küste und in einer netten, familiären Atmosphäre sowie einer schöner Umgebung, unmittelbar am Meer, die Tage über Weihnachten bis ins Neue Jahr zu verbringen. Es werden tägliche Panorama-Wanderungen auf den traumhaft schönen Wanderwegen entlang der Makarska-Riviera angeboten. In der Pension VILLA PETRA (Die Pension ist nur 150 m vom Meer entfernt), in der wir bei Vollpension untergebracht sind, wird am Heiligen Abend ein "Weihnachts-Büffet" angeboten und der Weihnachtsmann wird uns auch besuchen. Am Silvesterabend werden wir das „Silvester-Büffet“ genießen, und beim Jahreswechsel um Mitternacht bewundern wir das Neujahrs-Feuerwerk an der Makarska-Riviera und den vorgelagerten Inseln.

**Samstag,
17. Januar 2009
bis Samstag,
24. Januar 2009**

Hotzenwald-Panorama-Wanderung.
Wir wandern eine volle Woche im Hotzenwald im Südschwarzwald. Wir sind in Pension "Schwarzwaldstüble" bei Vollpension untergebracht. Anreise und Rückreise mit dem Zug.

**Von Samstag,
14. März 2009
bis Samstag,
21. März 2009**

Supergünstige einwöchige Schiffs- und Fahrrad- Reise in und durch die Niederlande (Teil 1). Während uns die „ GANDALF“, unser schwimmendes Hotel, begleitet, radeln wir entlang der wunderschönen Grachten, Kanäle und Flüsse. Gut gepflegte und erstklassige 7-Gang Räder werden gestellt und sind wie auch die folgenden Leistungen im Pauschalreisepreis enthalten: Bustransfer von Köln Hbf zum Schiff und zurück, Reisekostenrücktrittsversicherung. Bei einer gemütlichen Reiseeschwwindigkeit werden 2 Tagesstrecken angeboten: Die kürzere Cappuccino-Strecke zwischen 30 und 50 km (15km/h) sowie die längere Espresso-Strecke zwischen 50 und 70 km (17 km/h)

**Von Samstag,
21. März 2009
bis Samstag,
28. März 2009**

Super günstige einwöchige Schiffs- und Fahrrad Reise, dieses Mal, durch Belgien u. Niederlande (Teil 2). Reiseinhalte und -bedingungen wie unter Teil 1

**Freitag,
10. April 2009 bis
Montag,
13. April 2009**

Rhein-Ahr-Eifel-Oster-Tour
An vier Tagen radeln wir kreuz und quer durch die schöne Eifeler Berglandschaft. **Schwierigkeit:** mittel bis schwer, Tagesetappen: ca. 50 bis 70 km,

**Von Freitag,
1. Mai 2009
bis Sonntag,
17. Mai 2009**

Kombinierte Schiffs- und Fahrradreise entlang der kroatischen Adria über die Inseln an der Kvarner Bucht und rund um die Halbinsel Istrien. Der Motorsegler: „MS MAESTRAL“, ist für 14 Tage unser schwimmendes Hotel mit Vollpension. Die Unterbringung erfolgt in Doppel-Kabinen, ausgestattet mit Dusche, Waschbecken und WC. Während wir mit dem Fahrrad die Sehenswürdigkeiten dieser herrlichen Landschaft und der malerisch schönen Städte und Dörfer erkunden, folgt uns der Motorsegler von Hafen zu Hafen und erwartet uns mit einem reichhaltigen Abendessen.

**Samstag,
16. Mai 2009
bis Samstag,
30. Mai 2009**

Kreuzfahrt mit Panorama-Wanderungen entlang der Halbinsel ISTRILIEN an der nord-westlichen kroatischen Adriaküste. Am Frühlingsanfang sind wir unterwegs mit unserem schwimmenden Hotel dem Motorsegler „MS MAESTRAL“ (alle Kabinen sind mit Dusche, Waschbecken und WC ausgestattet) und wandern rund um die Städte: POREC, VRASAR, ROVINJ, PULA, CRES und OPATIJA in der KVARNER BUCHT. Im Pauschalpreis sind Flug, die erforderlichen Busfahrten vor Ort, Vollpension auf dem Schiff mit Kreuzfahrt, Stadtführungen, Eintritten und Reiseversicherungen enthalten.

**Donnerstag,
11. Juni 2009
bis Sonntag,
14. Juni 2009**

„Scheldemündung-Tour“
Am diesen Wochenende radeln wir an vier Tagen im Mündungsgebiet der Schelde/ Zeeland (NL). Geführte Stadtbesichtigung in Brügge (B) steht auch auf dem Programm, ebenso ist ein rustikaler Grillabend sowie das Baden in der Schelde bzw. der Nordsee vorgesehen. Im Leistungsumfang ist die Hin- u. Rückreise mit dem Zug incl. Fahrradtransport, 3x Übernachtung mit Frühstück, Grillabend und die Stadtführung in Brügge enthalten. **Schwierigkeit:** mittel, Tagesetappen zw. 40 bis 75 km im flachen Gelände.



Brügge
Foto:
Koprowski

**Nähere Informationen über die vorstehenden Reisen bei
Mirko Musler, Tel.: 02271/52109**

Mit dem Kopf im Schatten, mit dem Bauch in der Sonne,
mit den Füßen im Wasser !



Villa Petra



- 2 Dachappartements (für je 4 Personen) • 12 Zweibettzimmer •
 - alle mit Bad/WC/gr. Balkon •
 - Restaurant und Cafébar im Haus • Halbpension • sehr gute Küche •
- ★★★ - Komfort

Das Haus liegt im westlichen Teil von Brela, an der Makarska-Riviera (ca. 60 km südlich von Split) in einer wunderschönen Bucht, nur 80m von Strand entfernt. Ideal zum Entspannen, Wandern und Radfahren!

Villa Petra

Put luke 8,
21322 Brela/Kroatien
Tel.: 00385 21 618 521

E-mail: zvonko.ursic@st.t-com.hr

Info und Buchung ONLINE:

www.villa-petra.hr



Jede meiner Radreisen hat eine eigene Vorgeschichte. Die Vorgeschichte dieser Tour sei hier kurz geschildert. Ein Freund, Lehrer an einer Kölner Gesamtschule, fragte mich im Jahre 2004 nach meinen Reisevorhaben in 2007. Er habe dann ein Sabbatjahr, da könne man ja etwas gemeinsam unternehmen. Er denke da an eine längere Wanderung durch Deutschland, wie sie ein gemeinsamer Freund gemacht hatte, als er in den Ruhestand ging. Von Flensburg nach Passau. Mir liegen inzwischen Radreisen mehr, also wurde daraus eine

Deutschlandtour

Einmal rund um Deutschland

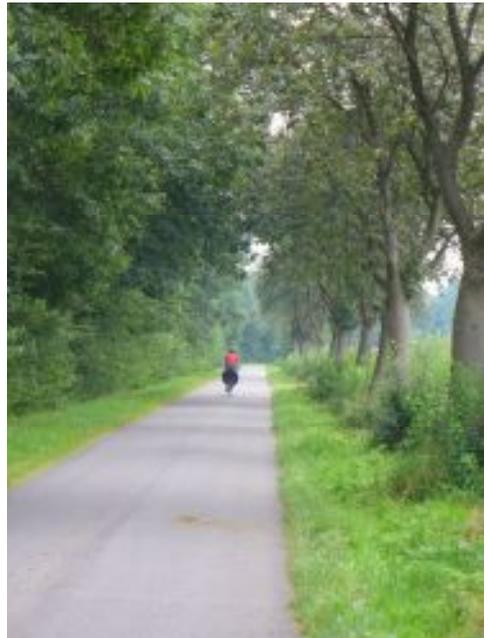
Von Erwin Wittenberg

Noch kurz vor der Abreise war zu klären, ob wir links rum oder rechts herum fahren. Wir entschieden nach Abschätzung der zu erwartenden vorherrschenden Windrichtungen für die rechte Variante. Als wir am 5. August 2007 bei herrlichem Wetter losfahren, war uns klar, dass wir uns auf ein Stück Abenteuer eingelassen haben. Technisch bestens von der Firma **Pützfeld** ausgestattet, konnte eigentlich nichts schief gehen. Etwa sechs Wochen haben wir eingeplant.

In Kevelaer, der ersten Station, sind wir die einzigen Gäste der Jugendherberge. Der Rundgang durch den Ort endet in einer Kneipe, in der wir für mehr als eine Woche das letzte Kölsch trinken. Mit einem Abstecher durch das Radfahrerparadies Niederlande kommen wir in Bad Bentheim an. Es macht einfach Spaß in den Niederlanden Rad zu fahren. Eine vorbildliche Ausschilderung, Radwege ohne Schäden wie Wurzeldurchbrüche. Die Holländer sind uns bekannt als ein Land, indem vor allem Viehwirtschaft betrieben wird. Aber wir sehen auf einmal Weinfeldern. Uns bleibt verborgen, ob dies Auswirkungen der Klimaveränderungen sind oder zaghafte Versuche unseren Weinbauern Konkurrenz zu machen.

Hinter Nordhorn fahren wir an einem Kanal entlang. Die Strecke ist auf der Straßenkarte 1.200 000 als besonders schön gekennzeichnet. Für einige Kilome-

ter können wir dies nachempfinden, dann wird es einfach nur monoton immer nur gerade aus zu fahren Abwechslung bieten nur Windräder und später im Emsland auch Ölpumpen. Der etwas strenge Geruch von Schweinemastbetrieben kann uns über die Monotonie nicht hinweg trösten.



Viele Kilometer nur geradeaus



Probleme der ländlichen Bevölkerung



Die tiefste Landstelle Deutschlands

Bis Leer bleibt es trocken. Als wir am Abend in die Jugendherberge zurückgehen, setzt Regen ein. Am nächsten Morgen brechen wir erst später auf, als der Regen nachlässt. Er setzt dafür aber wieder ein, als wir auf den Rädern sitzen und das unangenehme Gefühl wird durch den starken Gegenwind verstärkt. Trotzdem erreichen wir die Nordseeküste. Bei Wilhelmshaven anderntags wird das Wetter wieder freundlicher. Mit den akuten Prob-

lemen der Landjugend werden für durch ein großes Plakat an einem Hof konfrontiert.

Den Jadebusen umradeln wir, weil wir nicht stundenlang auf eine Fähre warten möchten. Anfangs lässt uns der starke Rückenwind fast fliegend auf oder unterhalb der Deiche vorwärts kommen.

In Wischhafen setzen wir nach Glückstadt über und erreichen Wilster, eine Kleinstadt, die auf Grund der Leerstände zahlreicher kleiner Geschäfte etwas tröstlos wirkt. Einige Kilometer nördlich passieren wir die tiefste Landstelle Deutschlands (-3,54 Meter).

Entlang der schleswig-holsteinischen Westküste fahren wir bis Husum. Dort entscheiden wir, von hier nach Flensburg zu fahren. Die Landschaft wird etwas hügelig, die Vegetation abwechslungsreicher. Über kleinere, gut ausgeschilderte Straßen erreichen wir Eckernförde, weiter über Kiel fahren wir bis Travemünde.

Mit einer kleinen Fähre setzen wir nach Mecklenburg-Vorpommern über. Für die alte Hansestadt Wismar, die einiges vom alten Glanz zurück erhalten hat, nehmen wir uns einige Stunden für Erkundigungen per pedes Zeit. Am anderen Tag halten wir uns deshalb in Rostock nicht auf. Der ausgeschilderte Radweg führt uns über Umwege nach Stralsund, wir verfahren uns auch noch, so haben wir am Tag unserer einzigen Panne (Speichenbruch an meinem Hinterrad) auch die längste Etappe unserer Tour. In Stralsund bleiben wir zwei Nächte, weil wir auch noch Rügen erkunden wollen. Dies erweist sich allerdings als nicht besonders interessant, weil wir nur Straßen und wenig von den Schönheiten der Insel selbst sehen.

Usedom dagegen entschädigt uns ein wenig mit seiner Landschaft und den gut ausgebauten Radwegen. Von Uckermünde fahren wir Richtung Oder. Bad Muskau fasziniert mit der herrlichen Parkanlage des Fürsten Pückler, einem Weltkulturerbe, das sich auch nach Polen erstreckt und über eine kleine Brücke problemlos erreichbar ist.

*Im Park des
Fürsten Pückler
in Bad Muskau*



Für einige Tage folgen wir dem Oder/Neiße-Radweg bis Görlitz zu. Bautzen, Zentrum der Sorben und Stadt der 100 Türme, ist vielen politisch Informierten als Haftanstalt für politisch Missliebige zweier deutscher Diktaturen bekannt. Bautzen ist wie auch Görlitz haben nach der Wende ihren Glanz größtenteils zurückerhalten. Die Gebäude sind nach dem Zerfall im Sozialismus wieder liebevoll restauriert.

Vorbei an Dresden erreichen wir das Erzgebirge. In Freital wurde bis 1989 Steinkohle gefördert. Von Zechananlagen sehen wir nichts, aber zu erkennen ist, dass hier einmal ein industrielles Zentrum war. Freiberg, das im II. Weltkrieg stark zerstört wurde, grüßt aus der Ferne schon mit Industrieanlagen. Ein kräftiger Regenschauer veranlasst uns, in einer Garage Unterschlupf zu suchen. Der „Dachgeber“ erweist sich als etwas unverbesserlicher ehemaliger DDR-Bürger. Wir haben auch viele andere Begegnungen machen dürfen. Die Landschaft des Erzgebirges erinnert uns ein wenig an den Schwarzwald.

Hinter Syda, kurz vor der Grenze zu Tschechien, übernachteten wir in einer Jugendbaude. Von hier wechseln wir nach



*Im Bayerischen Wald -
Ein ständiges auf und ab*

Tschechien und fahren auf einer stark von LKWs befahrenen Straße über Cheb (Eger) in den Bayerischen Wald.

Hinter Weiden verzichten wir bis auf weiteres aufs Berge hochfahren und entlang von Naab und Regen erreichen wir Regensburg. Bald haben wir Passau hinter uns gelassen. In Burghausen gießt es so, dass wir erst mittags aufbrechen können. Während der weiteren Strecke durch den Allgäu bleibt es feucht, so dass wir teilweise in Wolken fahren. Erst als wir hinter Kempten den Bodensee erreichen, wird



Hopfenanbau in der Nähe des Bodensees



Typisches Verkehrsschild für Radwege

das Wetter deutlich besser. Die Landschaft wandelt sich, Hopfen-, Obst- und später Weinanbau prägen die Landschaft.

Wir folgen dem Rhein über Schaffhausen, Basel bis hinter Kehl. Mit einer Fähre wechseln wir die Rheinseite und sind für einige Stunden in Frankreich. Von Wissembourg geht es wieder nach Deutschland. Dahn, Pirmasens, Zweibrücken sind die nächsten Städte auf unserer Strecke.

Bei Saarbrücken erreichen wir die Saar und folgen ihr bis zur Mündung bei Konz in die Mosel. Hinter Trier verlassen wir auch die Mosel und fahren ins nächste Flusstal. Der Radweg weist jedoch einige gewaltige Steigungen auf. Die letzte Nacht verbringen wir in Gerolstein, wo wir nach Wochen Enthaltsamkeit wieder ein Kölsch in einer Kneipe bekommen.

Vor Bad Münstereifel regnet es so stark, dass wir schon mit dem Gedanken spielen, dort den Zug zu nehmen. Als wir den Bahnhof erreichen, hört der Regen auf und wir erreichen dann bei durchaus angenehmen Temperaturen am Samstag, den 8. September nach genau fünf Wochen Radtour Pulheim bzw. Köln.

Radwege: Nur in zwei Städten (Friedrichshafen und Euskirchen) fanden wir gute Streckenführungen für Radreisende und gesonderte Ampelschaltungen für Fahrradfahrer. Dagegen sind ständig Verkehrsschilder zu finden, die die Radfahrer zum Absteigen auffordern. Nie habe ich dagegen einen Hinweis gesehen, wo man wieder auf das Rad steigen darf. Oder dies auch: Nie habe ich eine vergleichbare Aufforderung an Autofahrer gesehen (Autofahrer aussteigen und schieben).

Eine fast 3900 km lange Tour mit vielen Eindrücken und mit interessanten Begegnungen liegt hinter uns. ■

Bernward Elsel, genannt Benni, machte sich im August 2007 mit einem Zox-Liege-Tandem zu einer einjährigen Reise von Aachen nach Kapstadt auf. Der zweite Platz auf dem Tandem bleibt leer: Benni lädt Einheimische zum Mitradeln ein.

"Mein großer Kindheitstraum war es, mit dem Fahrrad lange zu verreisen."

FahrRad!: Benni, wie bereitest man sich sportlich auf so eine Reise vor?

Benni: Eigentlich habe ich mich sportlich nicht speziell vorbereitet, die Fitness kommt ganz von alleine. Gut, ich bin sportlich, fahre viel und gerne Fahrrad und auch anderen Sportarten bin ich nicht gerade abgeneigt.

Wie bereitest man sich mental vor?

Ich habe im Vorfeld viele Berichte von anderen Reisenden gelesen und mich auch mit anderen Radfahrern ausgetauscht. Im letzten Jahr vor der Abfahrt, war die Vorbereitung diesbezüglich recht gering, da ich noch bis kurz vor dem Start in mitten meiner letzten Staatsexamensprüfungen war. Aber ich konnte auf viele Erfahrungen aus meinen bisherigen Fahrradreisen zurückgreifen.

Was kostet so eine Reise?

Ich plane ungefähr 500 Euro pro Monat ein. Im Schnitt rechne ich mit 10 Euro pro Tag plus ca. 60 Euro im Monat für meine Krankenversicherung und die Sicherheit, dass mich meine Versicherung wieder zu den alten Konditionen, nach der Reise aufnimmt. Ein paar Reserven, für Nationalpark-Eintritte und andere Sehenswürdigkeiten sind auch nicht schlecht. Insgesamt habe ich 7000 Euro eingeplant.

Was kostet ein Tag in Afrika im Schnitt?

Das ist schwer zu sagen. In Äthiopien kam ich sehr gut mit unter 5 Euro pro Tag aus, in Uganda kann ein Tag mit Nationalparkeinritten schon mal über 50 Euro kosten, aber auch hier gibt es Tage, an denen man gut mit 10 Euro auskommt.

Wie finanzierst du die Reise?

Ich habe neben meinem Studium die unterschiedlichsten Jobs gehabt, vom Fotografen, über Kellner, bis zum Indoorcycling Instructor. So konnte ich mir das Geld in den letzten Jahren zusammen sparen.

Mit wie viel Kilo Gepäck reist du?

Mein Basisgewicht liegt bei ca. 35 Kilogramm. Dazu kommt dann noch Essen und Trinken. Bei manchen Etappen können es dann schon mal noch über 20 Kilogramm mehr sein.

Was war bisher deine längste Etappe?

Die längste Tagesetappe war 235 Kilometer in der westlichen Wüste in Ägypten. Ein bisschen Rückenwind hat geholfen, aber ich saß dennoch über 11:30 Stunden in meinem Sitz. Dieser Tag gehört auch mit zu den anstrengendsten und war eigentlich unvernünftig.

Wie viel Kilometer bist du bisher alleine gefahren, wie viele mit Stoker?*

Den größten Teil habe ich alleine zurückgelegt. Es sind ca. 7.000 Kilometer alleine und 3.000 Kilometer mit einem Mitfahrer.

Wie viele Mitradler hattest du bisher?

Es waren neun Mitfahrer, die eine längere Strecken mitgefahren sind und unzählige, die eine Testfahrt mit dem Radel gemacht haben.

Waren es so viele wie du erwartet hast, oder hast du mit mehr Mitradlern gerechnet?

Ich hatte mit ein paar mehr Fahrern gerechnet gehabt. Von Europa war ich diesbezüglich sehr enttäuscht, hier konnte ich



Bernward „Benni“ Elsel

*Fotos rechts:
Mal mit, mal ohne
Mitradler*

*Unten:
Das Liege-Tandem*

Alle Fotos: Elsel



niemanden unterwegs finden, der mich begleiten wollte. Ich hatte schon gedacht, dass mich evtl. mal der eine oder andere Backpacker begleiten würde, aber die waren doch alle zu faul. In Afrika klappte es relativ gut mit den Mitfahrern.

Wie orientierst du dich, was für eine Navi benutzt du bzw. was für Karten?

Die Orientierung ist recht einfach. In den meisten Gegenden gibt es nur wenige Straßen und die findet man dann auch leicht. So habe ich für Afrika nur die Michelin Karten im Maßstab 1:4,5 Mio. und die reichen völlig aus. Manchmal helfen mir noch Detailkarten aus Reiseführern, gerade in großen Städten sind diese sehr

hilfreich.

Ich habe sogar ein GPS dabei, in meinem Handy ist eines integriert. Wirklich gebraucht habe ich es noch nie. Es ist eine nette Spielerei. Ein extra Gerät würde ich nicht mitnehmen.

Warum machst du das eigentlich?

Freude am Radfahren, Interesse an neuen Ländern und Kulturen, geographische Phänomene vor Ort ansehen und Afrika kennen lernen. Ich glaube, man kann viel über diesen Kontinent lesen, aber ihn ansatzweise verstehen und begreifen, dass kann man nur, wenn man ihn ausgiebig bereist.

Was waren vor Antritt der Reise deine Erwartungen an die Radreise?

Wie eben schon geschrieben, ich wollte diesen Kontinent verstehen. Mit dem Tandemprojekt Menschen zum Radfahren und Reisen ermuntern, intensiver mit den Menschen in Kontakt kommen und mit der ganzen Öffentlichkeitsarbeit Interessierten zu Hause von meinen Erlebnissen und Erfahrungen erzählen. Viele träumen von so einer Reise, aber nur die wenigsten werden sich wirklich aufmachen und zu einer ähnlichen Tour starten.

Welche Erwartungen haben sich bereits erfüllt?

Alle oben genannten Erwartungen haben sich erfüllt und mit jedem neuen Tag sehe ich und lerne ich mehr.

Ist mit „Bike Together“ ein Traum in Erfüllung gegangen?

Nicht unbedingt, mein großer Kindheitstraum war es, mit dem Fahrrad lange zu verreisen und die höchsten Pässe der Welt im Himalaja zu befahren. Dies habe ich mir im Jahr 2004 erfüllt. (Genauer Reisebericht auch auf www.bike-together.de) Nach dieser Reise kam der Wunsch, Afrika kennen zu lernen. Von einem Traum kann ich also so direkt nicht sprechen. Wobei? Die Reise beschäftigt mich jetzt schon seit über drei Jahren und im Vorfeld habe ich oft nachts davon geträumt.

Ist ein erfüllter Traum nicht ein genommener Traum?

Jede Erfahrung und jedes Erlebnis lässt einen weiter träumen. Man sieht und erfährt unterwegs vieles und so bilden sich immer wieder neue Träume.

Was in Afrika war bisher dein berührendstes Erlebnis?

Das ist schwierig zu sagen. Es sind so viele Erlebnisse, die mich berührt haben. Eines hebe ich jetzt mal hervor. Im Sudan begleitete ich Werner, einen Radfahrer aus Deutschland, mit dem ich von Ägypten in den Sudan zusammen gefahren bin, in ein Krankenhaus. Er hatte eine Entzündung

am Bein. Als er den Arzt bezahlen wollte, verneinte dieser nur und meinte: „Euer Land hat hier in der Vergangenheit so viel für uns getan, da bin ich froh, dass ich etwas zurückgeben kann!“ (Dieses Erlebnis ist fast einmalig für Afrika, die meisten Menschen halten die Entwicklungshilfe der Weißen für selbstverständlich und sehen es überhaupt nicht als Hilfe.)

Haben dich die Menschen, denen du bisher begegnet bist, verändert?

Ich habe viele interessante Menschen getroffen. Von diesen habe ich vieles erfahren und gelernt. Dadurch hat sich mein Horizont erweitert, aber von meiner Person her habe ich mich nicht verändert. Ich sehe jetzt vieles gelassener und lasse mich nicht so schnell aus der Ruhe bringen.

Hast du negative Erfahrungen machen müssen?

Auch diese gehören zu so einer Reise. Kinder können einen manchmal zum Wahnsinn treiben. In manchen Regionen haben sie mich mit Steinen beworfen und probiert, Sachen vom Fahrrad zu klauen. Auch die andauernde Bettelei kann manchmal sehr nervig sein. Aber die negativen Erfahrungen sind im Vergleich zu den positiven sehr gering.

Was für Tiere sind dir bisher begegnet?

Oh, viele! Aber von den „BIG 5“ habe ich erst eines gesehen: mehrere Nilpferde. Aber meine Reise dauert noch an.

Was war bisher die beeindruckendste Natur durch die du geradelt bist?

Dies ist auch wieder eine Frage, auf die es keine Antwort gibt. Jedes Land hat seine ganz speziellen Schönheiten. Ich möchte da keine Region hervorheben oder vernachlässigen.

Ist Fahrrad fahren in Afrika nach deinen Eindrücken verbreitet?

Das kommt ganz auf die Region an. In bergigen Regionen, wird so gut wie kein Fahrrad gefahren, aber in flachen Städten

Op Jöck

prägt das Fahrrad deutlich das Stadtbild.

Erzähl´ mal, wer fährt in Afrika Rad und wozu fahren die Leute Rad?

Das Fahrrad wird vor allem von der ärmeren Bevölkerung als Transportmittel benutzt. Entweder als Taxi oder aber es wird selbst gefahren. Lasten werden auch viele mit dem Fahrrad transportiert, vom Brot, über Gasflaschen, Bananen, bis zu Tieren. Als Freizeitgerät, wie es bei uns üblich ist, wird es nur ganz selten eingesetzt. Im Jemen habe ich mal eine Radfahrergruppe getroffen, die einfach nur zum Spaß gefahren sind.

Welchen besonderen Rädern bist du begegnet?

Keines war so außergewöhnlich wie mein Zox-Liegetandem.

Welchen besonderen Radfahrern bist du begegnet?

Die Reiseradler, denen ich in Afrika begegnet bin, sind alle ganz eigene Persönlichkeiten. Alle sind länger als ein Jahr unterwegs und haben viele Geschichten zu erzählen. In Addis Ababa habe ich zum Beispiel fünf andere Radfahrer getroffen und ich war der, der mit Abstand am kürzesten unterwegs war. Erst in Uganda habe ich Radfahrer getroffen, die „nur“ für drei Wochen auf Tour sind.

Bist du Mitglied im ADFC?

Nein, wenn man in einem Verein ist, sollte man sich auch engagieren. Ich habe zwar schon bei der Arbeitsgruppe Mountainbike des ADFC mitgearbeitet. Aber für mehr hatte ich bis jetzt keine Zeit. Vielleicht wird es noch.

Kann man die Reise verfolgen?

Ja, auf www.bike-together.de gibt es aktuelle Berichte, Bilder, Filme und Hintergrundinformationen von der Reise.

Hier ist Raum für Marketing in eigener Sache, Diavorträge sind wann und wo?

Ein paar Vorträge sind schon geplant. Ich denke, ich werde beim Globetrotter in

Interview mit Benni Else

Köln mal einen Vortrag halten, aber vielleicht komme ich auch zu Euch in den ADFC. Termine und weitere Informationen werden auf www.bike-together.de bekannt gegeben. Viele Grüße aus dem fernen Afrika in das schöne Radfahrerland Deutschland!

Benni, danke für das Interview!

Zur Zeit dieses Interviews (März 2008) befand sich Benni in Kampala (Uganda). Der Kilometerzähler zeigte 9.950 geradelte km an. Das Interview wurde per E-Mail geführt. Die Fragen stellte Janina Weinand. ■



Tourenkarte

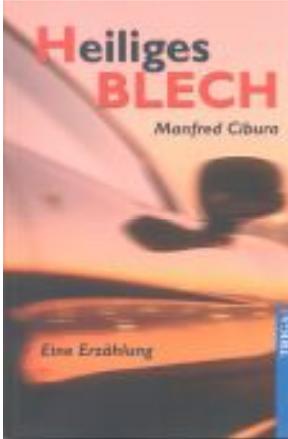
Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Bernward Elsel

Zu dem ungewöhnliche Abenteuer ist Bernward Elsel am 18. August 2007 in Aachen gestartet. Während seiner Reise wird er Projekte des Hilfswerks MISERIOR in Äthiopien, Uganda, Tansania, Namibia und in Südafrika besuchen. Auf den dazwischen liegenden Teilstrecken bietet er Einheimischen die besondere Möglichkeit, mit ihm zusammen das Land vom Tandemsitz aus zu erkunden.

www.bike-together.de

Heiliges Blech

Eine Erzählung von Manfred Cibura



77 Seiten, broschiert,
TRIGA Verlag, Gelnhausen,
Preis: 8,50 €
ISBN N 3-89774-476-7

Unfälle passieren nicht, sie werden verursacht!

Es beginnt mit einem romantischen Frühstück an einem schönen Sommertag und endet in einer Katastrophe: Janine, ein hübsche junge Frau, kommt bei einem tragischen Autounfall ums Leben.

Oliver, Ihr Lebensgefährte, musste das Geschehen als Zeuge unmittelbar miterleben. Der Unfallverursacher, Sascha, will nur eines: Den Vorfall möglichst schnell vergessen. Während der eine seinen Lebensentwurf zerstört sieht und in tiefe Depression verfällt, wird der andere von seiner Familie und Freunden aufgefangen und in seiner Ansicht bestärkt, er könne doch eigentlich nichts dafür.

In seinem nachdenklich machenden Buch lässt der Brühler Autor Manfred Cibura die beiden Protagonisten aus ihren unterschiedlichen Perspektiven in Ich-Form erzählen, wie sie nach dem Unfall wieder in ihren Alltag zurückfinden - oder auch nicht.

Die Handlung spiegelt den fragwürdigen gesellschaftlichen Konsens wider, der das Einzelschicksal von Betroffenen weitgehend ausblendet und Verkehrsunfälle als zum allgemeinen Lebensrisiko gehörend und mehr als 6800 Verkehrstote jährlich als unvermeidliche Kollateralschäden bei unserem Drang nach immer mehr, immer schnellerer Auto-Mobilität betrachtet. ■ *kp*

Autorenlesung!

**Dienstag, 6.Mai 2008,
20.00 Uhr**

**Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3,
50670 Köln (Neustadt-Nord)
Raum 5**



Manfred Cibura

Auf Einladung des ADFC Kreisverbandes Köln und Umgebung liest Manfred Cibura aus seinem Buch „Heiliges Blech“. Anschließend besteht Gelegenheit zur Diskussion mit dem Autor.

Eintritt frei!

Werden Sie jetzt Mitglied im ADFC!

Als ADFC-Mitglied erhalten Sie:

- **Verkehrs-Haftpflichtversicherung** (für Rad, Fuß und Bus/Bahn, bis 2 Mio. Euro, 500 Euro Selbstbeteiligung)
- **Verkehrs-Rechtsschutzversicherung** (für Rad, Fuß und Bus/Bahn, bis 250.000 Euro, 300 Euro Selbstbeteiligung)
- Zeitschrift **FahrRad!** kostenlos per Post
- Zeitschrift **Radwelt** kostenlos per Post
- Leistungen der Mitgliedsverbände der **European Cyclist's Federation (ECF)**
- **Rabatte bei folgenden Angeboten: Dia-Vorträge, Radtouren, Fahrrad-Codierung, Diebstahlversicherung (Bike-Assekuranz)**
- Sie parken **kostenlos** in der **Radstation** am Kölner Hauptbahnhof und erhalten dort auf **alle sonstigen Leistungen 10% Rabatt**

Ich möchte Mitglied werden:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail, Telefon (Angaben freiwillig)

Beruf, Geburtsjahr

Einzelmitgliedschaft 38 Euro pro Jahr

Ermäßigt 25 Euro pro Jahr[★]

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft 48 Euro Pro Jahr

Ermäßigt 38 Euro pro Jahr[★]

Weitere Familienmitglieder

Name, Vorname, Geburtsjahr

Name, Vorname, Geburtsjahr

Datum, Unterschrift

★ für Schüler, Studenten, Arbeitslose (bitte Nachweis beilegen)

Ich erteile dem ADFC eine Einzugsermächtigung

Kontonummer

Bankleitzahl

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

ADFC Köln und Umgebung e.V.

Melchiorstr. 3

50670 Köln

Tel.: 0221/323919, Fax: 0221/326986

Uindlau am ring
Köln's zweirad-fachgeschäft



Hier kriegen die Kölner Rad und mehr ...

Köln - Schwitzende Köpfe, hunderte Fahrer, einer Zeitdruck: Was sieht ein Zuschauer wie die "Tour de France" an? Hier, vorerstlich der Übung des Kölner Fahrer-

schafts-Leidens am Ring? Mit dem November soll 100-Jahr-ann in Köln verriesen, gesendet mit der Probe ein Völkchen Köln, in neuen Geschäften - und teilweise aufrecht abgevo.

Es war ein einfacher Kaktus, Fahrer der sind froh, von hier zu sein. "Fahren Köln, Köln von Alltags ein Ring", in anderen mit den neuen Geschäftern an ihrer Ausrüstung ist, auf Hoop für das Gucken von hinten er sind seine sozialistische Motorradist Köln sind seine. Dieses werden bei Unfälle in den letzten Jahren Jahren groß gemacht, "gelebt Köln."

Die Konkurrenz schließt auch in Köln nicht, wo der 31-Jährige. Dieser Mann bei Fahrrad-er verkauft, das Können vieler. Aber, perthaler Service bei das, was die besten

von den Garen unterrichtet, 800 Fahrräder sind bei "Uindlau am Ring" ständig zu haben. "Von günstigen Einsteigermodellen bis zum Spezialisten bekommen die Kunden bei uns alles. Und

ter für Zubehörartikel: Sitzen, rennen, als per seiger von, muss immer wieder Kunden kommen, um die Produkte aus der Fahreraxis erzählen. Das ist Austausch, wie er sein soll."



von Platz für vorerstlich das neue Leidschaft am Ringwettbewerb zu